TÄTIGKEITS BERICHT 2018

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Die Wunderübung

film INSTITUT

FÖRDERUNG MIT ERFOLG

INHALT

03
VORWORT

04
HIGHLIGHTS 2018

11
FILMINSTITUT

14
FÖRDERUNGSZUSAGEN

29
FILMPREISE

34
REFERENZFILME

35
EUROPÄISCHES UMFELD

36
GENDER

40
BESUCHE 2018

42
FILME 2018

55
IMPRESSUM

VORWORT

Entgegen den allgemeinen gesunkenen Kino-Zahlen im deutschsprachigen Raum (UK hingegen verzeichnete etwa ein „remarkable year" beim Box-Office) sind auch die Besuchszahlen heimischer Kinofilme bei genauerer Betrachtung bemerkenswert und das Kino als Abspielstätte, entsprechendes Angebot vorausgesetzt, nach wie vor attraktiv.

So gesehen war 2018 für den österreichischen Kino-Film eines der besten und erfolgreichsten Jahre. Die heimischen, vom Filminstitut geförderten Filme erzielten trotz enormer Konkurrenz (2018 liefen insgesamt 481 Filme in den heimischen Kinos, davon 421 Neustarts) über 770.000 Besuche, die 35 Neustarts des Jahres knapp 732.000 Besuche. Besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass die - gemessen am anhaltend umkämpften und durch das auch qualitativ gestiegene OTT-Angebot unter Druck befindlichem Kino-Markt - guten Zahlen für heimische Filme nicht auf einige wenige „Blockbuster" zurückzuführen sind, sondern Ergebnis einer hohen und vielfältigen qualitativen Dichte sind. Sieben Spiel- und Dokumentarfilme erzielten allein in Österreich Besuche von insgesamt über 500.000. Dies ist ein Beweis für die Publikumsrelevanz des heimischen Filmschaffens am Heimmarkt (Kino), der auch zukünftig Potential verspricht.

Auch international kann sich die Performance 2018 des österreichischen Kinofilms sehen lassen. 43 Filme wurden auf 382 internationalen Festivals gezeigt und erzielten dabei 109 Preise (davon liefen 14 Filme auf A-Festivals, die mit sechs Preisen ausgezeichnet wurden). Und auch abseits internationaler Festivals, die dem heimischen Film insbesondere als Kultur-Export eine hochwertige (Auswertungs-)Plattform geben, die für unser internationales Standing in der Filmwelt wichtig ist - wir haben international nach wie vor einen guten Namen - kann 2018 als Erfolgsjahr verbucht werden. Insgesamt sahen knapp 2 Millionen Besucher*innen 37 österreichische (vom Filminstitut geförderte Filme) in 31 Ländern.

Insgesamt ist also festzuhalten, dass der Kinobesuch nicht generell und dramatisch rückläufig ist. Es liegt an der Qualität und Attraktivität des Contents, bei Festivals wie beim (heimischen) Publikum, und genau das bietet für den heimischen Kino-Film eine große Chance, auch im zunehmend komplexen Wettbewerb um Seher*innen eine starke und selbstbewusste Rolle zu spielen.
Der Publikumszuspruch im In- und Ausland und die Festivalerfolge geben uns dafür nicht nur Bestätigung, sondern ebensoviel Ansporn.

Mag. Roland Teichmann
Direktor
April 2019

RUTH BECKERMANN

WALDHEIMS WALZER

KURZINHALT

Ruth Beckermann dokumentiert, wie während des Wahlkampfs des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten im Jahr 1986 die Lücken in seiner Kriegsbiografie vom Jüdischen Weltkongress in New York aufgedeckt wurden. Dies hatte in Österreich zu nationalem Schulterschluss, antisemitischen Ausschreitungen und schließlich zu seiner Wahl geführt. Mittels internationalem Archivmaterial sowie Beckermanns selbst gedrehten Videoaufnahmen analysiert der Film den Zusammenbruch der österreichischen Lebenslüge, erstes Opfer der Nazis gewesen zu sein. Und er zeigt die Mechanismen der Mobilisierung hetzerischer Gefühle - damals wie heute.

FILMPREISE 2018

BERLIN, Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis

BLOIS, Grand Prix du documentaire historique

MAILAND, Premio Giuria Giovani

PALMA DE MALLORCA, Audience Award

TEL AVIV, Honorable Mention

TUI, Premio 14° Play-Doc

„Ein Film zur rechten Zeit … Ein Lehrstück der politisch stets aufmerksamen Filmemacherin, die zuletzt mit ‚DIE GETRÄUMTEN' auch erfolgreich einen Spielfilm realisiert hatte, auch ein Stück Medienarchäologie: Aus ORF Aufnahmen und wenig bekanntem Material ausländischer Sender entsteht das Bild eines politischen Bebens, das die österreichische Identität umgeformt hat."
Der Standard, Dominik Kamalzadeh

„ein Prolog zu dem Zeitalter der Populisten"
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Bert Rebhandl

„Ruth Beckermann zeichnet ein schonungsloses Porträt eines Landes, in dem die Mehrheit der Bewohner*innen in einer Mischung aus Amnesie und Nostalgie lebt, und wo man überzeugt ist, dass Österreich zu den Opfern des Nationalsozialismus zählt, aber wo man nicht einmal 20 Jahre nach dem Anschluss gebraucht hat, um die antisemitische Sprache von damals wiederzufinden."
Le Monde

„ein Lehrstück in politischem Filmemachen, das auch noch prächtig unterhält"
Falter, Michael Omasta

„Höchst aktuell, kurzweilig und aufschlussreich"
Kleine Zeitung

„Eine der wirklich wichtigen Dokumentationen dieser Berlinale: WALDHEIMS WALZER."
rbb, Inforadio Kultur

"With its withering exposé of a politically-and, greater still, morally-crippling guilt remarkably, tragically, and deftly managed by a seasoned professional on his rise to the highest of powers, THE WALDHEIM WALTZ is, obviously, brutally relevant not only for its native Austria, whose new 31-year-old Chancellor has raised alarm bells of conservative extreme withy, but also for all world leaders who have the ghastly ability to somehow survive the fiercest and most upright scrutiny."
MUBI

"If it sounds like a dry history lesson, think again. Thanks to her smart narration - clear, impassioned but never polemical - and the astute way she allows exceptional footage to play out to its full extent, "THE WALDHEIM WALTZ" has a sense of urgency made more pressing given political developments not just in Austria but Poland and Hungary as well."
Variety

"Allowing its archive sequences time to play out at length when necessary without excessive editorial intervention, the film is meticulously assembled"
Screen

"fascinating, provocative work"
Screen

AUSGEWÄHLTE PRESSESTIMMEN

Quelle: Presseheft

ALLEGRO FILMPRODUKTIONS GESELLSCHAFT M.B.H.

DIE WUNDERÜBUNG

KURZINHALT

Wo ist bloß das "Wir" geblieben? Ein Ehepaar sucht beim Paartherapeuten nach der verloren geglaubten Liebe - und findet überraschende Erkenntnisse: Großes Schauspielkino mit viel Witz und Tiefgang von Michael Kreihsl nach einem Theaterstück von Erfolgsautor Daniel Glattauer, mit Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow und Erwin Steinhauer.

REGIESTATEMENT

Bereits während der szenischen Arbeit am Theaterstück „Die Wunderübung" war ich von dem Zusammenspiel von existentiellem Ernst und der absolut ironischen und komischen Ebene dieses Werkes fasziniert. Auch wenn Daniel Glattauer seinen dialogischen (Un)Wetterbericht als Theaterstück geschrieben hat, war es für mich offensichtlich, dass es sich hier nicht nur um ein reines Sprechstück handelt, sondern um einen raffinierten Aufbau, einer vorantreibenden (inneren) Handlung und eine Entwicklung der Personen. Glattauer gelingt es das Publikum in einen „Sehnsuchtsraum" hineinzuziehen.
[…]
Für den Film habe ich die Dialoge adaptiert und das situative Moment zugespitzt und herausgearbeitet. Denn jedes Wort, jeder Text, kommt immer aus einer Situation, nie umgekehrt, alles was wir sagen, hat zuerst einen Grund, eine Ursache im persönlichen Befinden und daran habe ich gearbeitet. Letztlich hat mich die Glattauer Vorlage auch durch ihre hohe Identifikation des Publikums mit der Protagonistin, den Protagonisten überzeugt.
[…]

DIE WUNDERÜBUNG lotet das komödiantische Potential einer Paartherapie aus, ohne die Menschen „vorzuführen". Wir haben vor dem Dreh zwei Wochen geprobt, um die Situationen, den Dialog, und den Rhythmus zu erarbeiten. Die Situationen wurden in großen Bögen gedreht, mit zwei Kameras simultan.
– Michael Kreihsl

Quelle: Presseheft

MONA FILM PRODUKTION GMBH

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

Wanda (Caroline Peters) ist geschockt: Eines Tages steht ihre pubertierende Tochter Nina unerwartet vor ihr und verkündet, dass sie Muslima werden möchte, ab sofort halal lebt und ein Kopftuch tragen wird. Zwar ist Wanda liberal und weltoffen, doch mit so einer Thematik hat sie sich bislang höchstens theoretisch auseinandergesetzt. Also versucht sie, möglichst viele Informationen über den Islam zusammenzutragen, um ihre Tochter in ihrer Entscheidung zu unterstützen, setzt aber gleichzeitig alles daran, Nina, die sich nun Fatima nennt, wieder zur Vernunft zu bringen. Unerwartete Unterstützung erhält sie dabei von Hanife, der Mutter von Ninas Freundin Maryam. Hanife kämpft für die Rechte der Frauen im Islam und befürchtet, Ninas radikaler Religionswechsel habe einen schlechten Einfluss auf ihre Tochter. Zwar ist Hanife selber Muslima, doch treibt es Nina mit dem Islam so weit, dass Hanife Bedenken hat und Wanda auffordert, ihre Tochter zur Vernunft zu bringen.

Quelle: MONA Film Produktion GmbH

REGIESTATEMENT

Als meine Töchter, die heute 18 und 20 Jahre alt sind, zu pubertieren begannen, überlegten wir, eine Runde von liberalen Eltern, was wohl in der nächsten Zeit alles auf uns zukommen würde - Drogen, Schulabbruch, Schwangerschaft, mit populistischen oder gar rechten Ideen sympathisieren ... mein schlimmster Albtraum war, dass meine Tochter ein islamisches Kopftuch tragen könnte. Die Vorstellung, dass ausgerechnet meine Tochter mich, die atheistische Feministin, mit dem Tragen eines islamischen Kopftuchs provozieren könnte, war damals ein großer Lacherfolg in der Runde und die Idee für diesen Film war geboren.
Am Beginn meiner Recherche war ich ähnlich ahnungslos wie meine Protagonistin Wanda. In der Zwischenzeit bin ich „Expertin für islamische Fragen aller Art" geworden und habe großartige und spannende Menschen kennen gelernt, die mich mit großem Elan unterstützt und mir Einblick in eine erstaunliche Parallelwelt mitten in Österreich geboten haben. Es gibt in diesem Film nichts, das es nicht auch in der Realität gibt, denn das Leben ist immer verrückter und lustiger als die Fantasie von Drehbuchautor*innen.
Und so ist dieser Film eine Komödie für Atheist*innen ebenso wie für Menschen mit Religionshintergrund. Es war mir wichtig, für sehr unterschiedliche Zielgruppen sehr eigene und sehr persönliche Identifikationsmöglichkeiten und Humorebenen zu schaffen. […]
Ich liebe Komödien, die mit gesellschaftspolitisch aktuellen und brisanten Themen und ungeheurem Witz beim Publikum höchst erfolgreich sind, wie die internationalen Komödien „Monsieur Claude und seine Töchter" oder „Alles koscher". WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT? ist eine Komödie, wie es sie aus Österreich noch nicht gibt. […]
– Eva Spreitzhofer

Quelle: Presseheft

PRISMA FILM- UND FERNSEHPRODUKTION GMBH

MURER - ANATOMIE EINES PROZESSES

INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR **CHRISTIAN FROSCH**

Der Fall Murer genießt in der österreichischen Öffentlichkeit keine allzu große Bekanntheit, wie sehen kurz gefasst die Eckdaten aus?
CF: Die gerichtliche Vorgeschichte ist ziemlich kompliziert. Franz Murer wurde 1955 aus der Haft in Litauen entlassen. Er war dort wegen Mordes an sowjetischen Bürgen zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Abgesessen hat er nur fünf Jahre. Diese Freilassung im Zuge des Staatsvertrags wurde aber nur unter der Bedingung gestattet, dass der Prozess gegen ihn in Österreich wieder aufgenommen würde. Die österreichische Justiz hat dann aber unter einer sehr obskuren Begründung kein Verfahren gegen ihn eingeleitet. Murer hat nach seiner Rückkehr nicht einmal seinen Namen geändert und führte ein öffentliches Leben, da er aufgrund seiner politischen Positionierung darauf setzen konnte, dass man ihn schützen würde. Nur durch einen Zufall hat Simon Wiesenthal entdeckt, dass Franz Murer unbehelligt in der Steiermark lebte. Erst durch internationalen Druck musste ein Verfahren gegen ihn aufgenommen werden. Er war dann an die zwei Jahre in Untersuchungshaft. Die Hauptverhandlung fand über zehn Tage hinweg im Sommer 1963 in Graz statt. […]

Einen Prozess aufzurollen, der tatsächlich stattgefunden hat, heißt ja auch, sich auf einem Grat zwischen Dokumentarischem und Fiktion zu bewegen.
CF: Unsere Kameraarbeit hatte in der Tat etwas Dokumentarisches, obwohl natürlich alles konzipiert war. Ein Prozess hat eine Dramaturgie und ist in gewisser Weise ein Theaterstück: eine Tat wird rekonstruiert, jeder erzählt seine Perspektive und am Ende soll etwas wie Wahrheit herauskommen. Ein Gericht hat immer auch etwas Fiktives und es spielt auch jeder eine Rolle und hat eine definierte Funktion. Es war mir daher auch am Prozessbeginn wichtig zu zeigen, wie alle ihr Kostüm anlegen, so, als würde sich ein Orchester vor Konzertbeginn einstimmen. Die Theateridee war sehr präsent. Ein Spielfilm ist immer eine Verdichtung, ich habe mich immer für die Wahrscheinlichkeit entschieden. […]

KURZINHALT

Graz 1963. Wegen Kriegsverbrechen steht der angesehene Lokalpolitiker und Großbauer Franz Murer, 1941-43 für das Ghetto von Vilnius verantwortlich, vor Gericht. Überlebende des Massenmordes reisen an, um auszusagen und Gerechtigkeit zu erwirken. Basierend auf den originalen Gerichtsprotokollen wird von einem der größten Justizskandale der Zweiten Republik erzählt - und von politischer Strategie jenseits moralischer Werte.

Quelle: Presseheft

E & A FILM GMBH

THE GREEN LIE

KURZINHALT

„Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote (PLASTIC PLANET, ALLES UNTER KONTROLLE) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können. SCHLUSS MIT DEN GRÜNEN LÜGEN!“

Quelle: Presseheft

„DIE GRÜNE LÜGE“ FORDERT: MÜNDIGE BÜRGER*INNEN STATT PASSIVE KONSUMENTEN

„Die grüne Lüge“ zeigt prägnant: Wenn wir immer mehr verbrauchen, hilft es auch nicht, wenn das einzelne Produkt etwas weniger umweltschädlich hergestellt wird. Dazu gehören auch Technikverheißungen wie das E-Auto, in dem umweltschädliches Lithium steckt und dessen Strom auch aus Kohle erzeugt wird. Die Botschaft von Buch und Film: Wir müssen als mündige Bürger*in agieren und vehement Gesetze einfordern. Für eine Welt, die überleben kann.

NDR Fernsehen, Berlinale Bericht

Eine ernüchternde Reise, eine Reise, die zornig macht. Und die zugleich optimistisch bleibt. Der Film von Boote und Hartmann enthält eine Reihe von Informationen, die im täglichen Nachrichtenfluss nicht vorkommen, vor allem aber vermittelt er, wie sich die Gefahren einer Produktion unter dem grüngewaschenen Image der Konzerne nicht allein in Zahlen und Untersuchungen wiedergeben lassen, sondern im Leben von wirklichen Menschen. Das ist es, was Filme können.

Georg Seeßlen, epd film

http://www.thegreenlie.at/

BLACKBOX FILM & MEDIENPRODUKTION GMBH

WELCOME TO SODOM

KURZINHALT

„Sodom“ nennt man den Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra, den nur jene betreten, die unbedingt müssen. Die Deponie von Agbogbloshie ist Endstation für Computer, Monitore und anderen Elektroschrott aus Europa und aller Welt. Rund 250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte aus einer weit entfernten, elektrifizierten und digitalisierten Welt gelangen Jahr für Jahr hierher. Auf illegale Weise. Die Nachfrage nach den neusten elektronischen Accessoires in der Ersten Welt explodiert. Hersteller*innen melden regelmäßig Umsatzrekorde. Doch diese Lifestyle - Produkte sind oft schon nach kurzer Zeit wieder „out“ und damit Schrott. Hunderttausende davon landen in Ghana, wo Kinder und Jugendliche den Elektroschrott unter freiem Himmel zerkleinern. Durch das Schmelzen alter Kabel in pechschwarzen Rauchwolken werden neue Rohstoffe gewonnen. Für die einen ein „sauberes“ Geschäft, für die anderen giftiger Alltag.

Der Dokumentarfilm WELCOME TO SODOM von Florian Weigensamer und Christian Krönes lässt die Zuschauer*innen hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer*innen der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!

Quelle: Presseheft

MIT UMWERFENDER KUNSTFERTIGKEIT STÜRZT UNS DIESER ATEMBERAUBENDE FILM TIEF IN EIN SCHOCKIEREND DYSTOPISCHES UNIVERSUM, WIE GERADEWEGS EINEM RIDLEY SCOTT FILM ENTSPRUNGEN.

- Filmmaker Magazine -

DAS ÖSTERREICHISCHE FILMINSTITUT

Das Österreichische Filminstitut als bundesweite Filmförderungseinrichtung fördert den Kinofilm als kulturelles Produkt sowie das österreichische Filmwesen und trägt dadurch zur Stärkung der österreichischen Filmwirtschaft und der kreativ-künstlerischen Qualität des österreichischen Films als Voraussetzung für seinen Erfolg im Inland und im Ausland bei.

Es ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und nimmt seine Geschäfte auf der Grundlage des Filmförderungsgesetzes wahr. Das Filmförderungsgesetz wurde erstmals am 25. November 1980 vom Parlament beschlossen, 2011 wurde das Gesetz novelliert, die letzte Novellierung trat mit November 2014 in Kraft. Das Geschäftsjahr des Filminstituts ist das Kalenderjahr.

Ziel der Filmförderung ist es,

- einen Beitrag zur Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes Europas und der weiteren Entfaltung der europäischen Kultur mit ihrer nationalen und regionalen Vielfalt unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Identität zu leisten,
- die Herstellung, Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, die Qualität, Eigenständigkeit und kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern,
- die kulturellen, gesamtwirtschaftlichen und internationalen Belange des österreichischen Filmschaffens zu unterstützen, insbesondere durch Maßnahmen zur Nachwuchsförderung sowie durch Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts,
- die internationale Orientierung des österreichischen Filmschaffens und damit die Grundlagen für die Verbreitung des österreichischen Films im Inland und seine kulturelle Ausstrahlung und Verwertung im Ausland zu verbessern, insbesondere durch die Förderung der Präsentation des österreichischen Films im In- und Ausland,
- österreichisch-ausländische Koproduktionen zu unterstützen,
- die Zusammenarbeit zwischen der Filmwirtschaft und den Fernsehveranstaltern zur Stärkung des österreichischen Kinofilms zu unterstützen,
- auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder (Regionalförderungen) hinzuwirken.

Aufgabe des Filminstitutes ist es, die genannten Ziele durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch die Gewährung von finanziellen Förderungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens oder durch fachlich-organisatorische Hilfestellungen als Kompetenzzentrum zu verwirklichen. Zu diesem Zweck fördert das Filminstitut insbesondere die Herstellung von Filmen einerseits nach dem Projektprinzip und andererseits nach dem Erfolgsprinzip (Referenzfilmförderung). Aufgabe des Filminstitutes ist es weiters, die Bundesregierung und andere öffentliche Stellen in zentralen Fragen der Belange des österreichischen Films zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Wahrnehmung sämtlicher filmkultureller und filmwirtschaftlicher Interessen und die Harmonisierung der Maßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

Team

Mag. Roland Teichmann, Direktor

Mag.ª Iris Zappe-Heller, Stellvertretung des Direktors, EURIMAGES, Beauftragte für Gender & Diversity

Eleonore Gstrein, Sekretariat und Archive

Gabriele Knittel, Office-Management

Iris Luttenfeldner, Office-Management (in Karenz)

Birgit Moldaschl, BA, Stellvertretende Beauftragte für Gender & Diversity

CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA

Esther Krausz, MA

Mag.ª Martina Lattacher

PROJEKTABTEILUNG

Birgit Bachler, Rechnungswesen (in Karenz)

Alessandro Chia, Internationale Abkommen, Allgemeine Rechtsfragen

Mag.ª Claudia Fischer, Verwertungsförderungen (Kinostarts und Festivalteilnahmen)

Gerhard Höninger, Koordination Rechnungswesen

Mag.ª Nina Korecky, Koordination Rechnungswesen

Mag.ª Lucia Schrenk, Referenzfilmförderung, Stoffentwicklung, Verwertungserlöse

Carmen Weingartshofer, BA, Koordination Rechnungswesen (in Karenz)

Mag. Werner Zappe, Kalkulationshilfe, Nachwuchsförderung

PUBLICATIONS

Mag.ª Martina Kandl

Mag.ª Angelika Teuschl

GREMIEN

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat tagt in der Regel viermal, er legt u.a. die Richtlinien für die Gewährung von Förderungen und die Geschäftsordnung fest, genehmigt die Jahresvoranschläge und nimmt die Evaluierung der Förderziele vor.

Er setzt sich aus Vertreter*innen des Bundeskanzleramts, der Bundesministerien für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie für Finanzen, der Finanzprokuratur, der Sozialpartner und fünf fachkundigen Vertreter*innen aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch, Vermarktung und Filmwesen zusammen.

FÜR DAS BUNDESKANZLERAMT - KUNST UND KULTUR
Dr. Rudolf Scholten
Vorsitzender

BUNDESKANZLERAMT - KUNST UND KULTUR
Dr.in Barbara Fränzen
1. Stv. Vorsitzende, Leiterin der Abteilung II/3 - Film

FINANZPROKURATUR
Dr. Gerhard Varga
2. Stv. Vorsitzender

FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR DIGITALISIERUNG UND WIRTSCHAFTSSTANDORT
Mag. Andreas Gruber
3. Stv. Vorsitzender

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
MR Dr. Viktor Lebloch
Sachbearbeiter der Abt. II/4

KULTURGEWERKSCHAFT YOUNION_DIE DASEINSGEWERKSCHAFT
Mag. Thomas Dürrer
Leitender Referent HG VIII

WIRTSCHAFTSKAMMER
Univ. Prof. Daniel Krausz
Fachverband der Film- und Musikwirtschaft,
Produzent Dor Film Produktionsgesellschaft m.b.H.

BEREICH PRODUKTION
Mag. Thomas Pridnig
Lotus-Film GmbH

BEREICH REGIE
Mag. Michael Kreihsl (bis 31.08.2018)
Elisabeth Scharang (ab 31.08.2018)

BEREICH DREHBUCH
Mag.a Marie Kreutzer

BEREICH VERMARKTUNG
Mag.a Barbara Pichler, MA

BEREICH FILMWESEN
Veronika Franz

STÄNDIGE EXPERT*INNEN (OHNE STIMMRECHT)

Mag.a Margit Maier
ORF, Programmwirtschaftliche Leiterin Film & Serien, Film/Fernseh-Abkommen

Mag. Wolfgang Schneider
Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Leiter Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Der Trafikant

PROJEKTKOMMISSION

Die Projektkommission besteht aus dem Direktor und vier weiteren Mitgliedern aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch und Vermarktung. Für jeden der vier Bereiche - Produktion, Regie, Drehbuch und Verwertung - gibt es jeweils ein Hauptmitglied und ein Ersatzmitglied.

BEREICH PRODUKTION
Ewa Karlström [H]
Jakob Claussen (ab 23.04.2018)
Roman Paul (bis 23.04.2018)

BEREICH REGIE
Geraldine Bajard [H]
Erwin Wagenhofer

BEREICH DREHBUCH
Loredana Rehekampff [H]
Ines Häufler

BEREICH VERMARKTUNG
Annick Mahnert [H]
Mark Hirzberger-Taylor

[H] Hauptmitglied

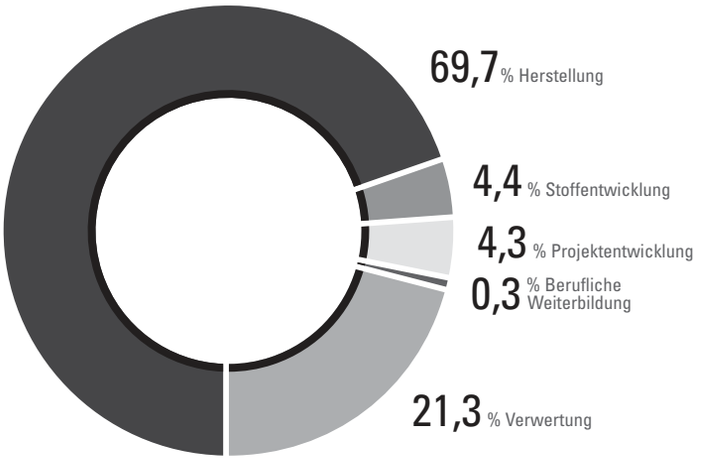
FÖRDERUNGSZUSAGEN

FÖRDERBEREICHE

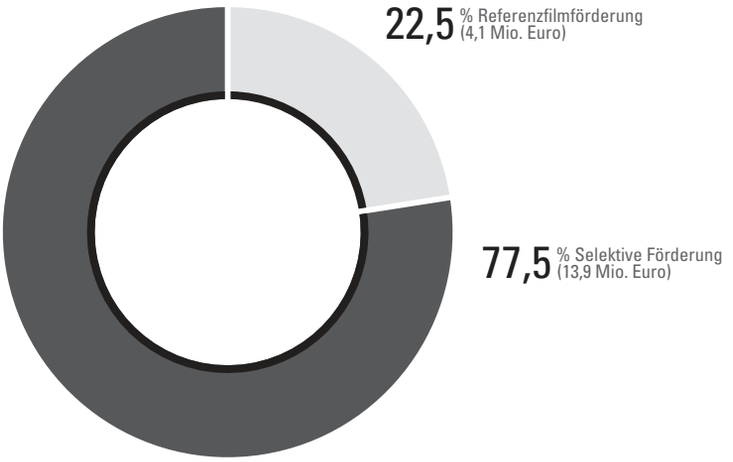
		Anträge	Zusagen	Förderungsmittel 2018[1]
STOFFENTWICKLUNG		**173**	**61**	**786.301**
	Stoffentwicklung 1. Stufe		49	624.301
	Stoffentwicklung 2. Stufe		12	162.000
PROJEKTENTWICKLUNG		**56**	**30**	**776.878**
HERSTELLUNG		**93**	**37**	**12.550.009**
	Kinofilm/Spielfilm		13	6.541.903
	Kinofilm/Dokumentarfilm		16	3.233.818
	Kinofilm/Nachwuchsfilm		8	2.774.288
VERWERTUNG		**121**	**120**	**3.831.102**
	Festivalteilnahme		18	259.379
	Kinostart		37	1.482.800
	Sonstige Verbreitungsmaßnahmen		65	2.088.923
BERUFLICHE WEITERBILDUNG		**31**	**28**	**62.916**
Gesamt		**474**	**276**	**18.007.206**

[1] Angaben in Euro | **Zusagen 2018**

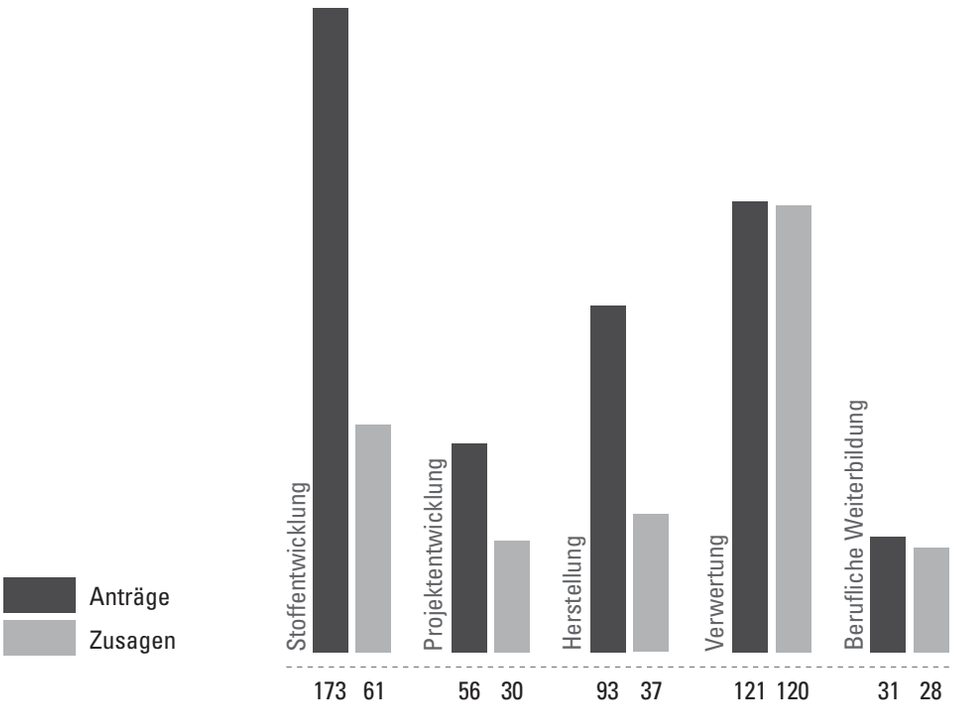
VERTEILUNG DER FÖRDERBEREICHE



PROJEKT- UND REFERENZFILMFÖRDERUNG



ANTRÄGE UND ZUSAGEN



FÖRDERUNGSZUSAGEN
/STOFFENTWICKLUNG

Förderungen zur Stoffentwicklung werden für die Verfassung von Drehbüchern oder Drehkonzepten (Dokumentarfilme) für programmfüllende Kinofilme gewährt. Antragsberechtigt sind Autor*innen (zusammen mit Dramaturg*innen/Regisseur*innen) bzw. die*der Hersteller*in. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

FÖRDERUNGSDATEN 2018

173	Anträge Stoffentwicklung
61	**Zusagen**
786.301	**Förderungssumme Stoffentwicklung**

//STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

Titel	Förderungsempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderungs-zusage
Das All in uns	Monja Elisabeth Art	Monja Elisabeth Art	**15.000**
Bier!!! D	Friedrich Moser, Michael Seeber	Friedrich Moser, Michael Seeber	**15.000**
Bleib solang Du willst	Ilinca Florian	Ilinca Florian	**10.500**
Blut	Felicitas Sonvilla	Felicitas Sonvilla	**12.000**
Bomba Libre	Michael Ostrowski	Michael Ostrowski	**15.000**
Cream Pie Baby	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Olivia Retzer, Andreas Schmied	**15.000**
Creatures of the Third Reich	Robert Hruschka	Robert Hruschka	**12.000**
Deschnei	Michael Kreihsl	Michael Kreihsl	**12.000**
Dr. Van Swieten - Blutspuren	Alexander Christian Kleinszig, Horst Günther Fiedler	Alexander Christian Kleinszig, Horst Günther Fiedler	**15.000**
Das Drama der Stimme D	Thomas Fürhapter	Thomas Fürhapter	**15.000**
Elfi	Anita Lackenberger	Anita Lackenberger	**15.000**
Elisabeth 1878	Marie Kreutzer	Marie Kreutzer	**12.500**
Eskuhbar	Mario Koller	Mario Koller	**12.000**
Familienstille	Walter Wehmeyer	Walter Wehmeyer	**15.000**
Golidjan	Houchang Allahyari	Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari	**15.000**
Hacklerstrich	Johannes Höß, Clara Stern	Johannes Höß, Clara Stern	**15.000**
Hungry D	Susan Brandstätter	Susan Brandstätter	**12.000**
I am unbreakable	Jakob Erwa, Matthias Writze	Jakob Erwa, Matthias Writze	**15.000**
I bims #Schikurs	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Guntmar Lasnig	**15.000**
Jimmy unsterblich	Jakob Erwa	Jakob Erwa	**12.000**
Justyna	Wolfgang Widerhofer	Wolfgang Widerhofer	**7.500**
Keeping Books D	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	**15.000**
Krimhilds Hochzeit	Hildegard Berner-Berger	Hildegard Berner-Berger	**2.500**
Landscapes of Fear	Lukas Rinner	Lukas Rinner	**15.000**
Laurin	FreibeuterFilm GmbH	Ruth Kaaserer	**15.000**
Matter out of Place D	Nikolaus Geyrhalter	Nikolaus Geyrhalter	**10.000**
Meerjungfrauen weinen nicht	Franziska Pflaum, Christiane Kalss	Franziska Pflaum, Christiane Kalss	**15.000**

Titel	Förderungsempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderungs-zusage
Mehrunisa	Sandeep Kumar	Sandeep Kumar	**15.000**
Nackte schwitzende Körper	Jasmin Baumgartner	Jasmin Baumgartner	**12.000**
Der Onkel	Helmut Köpping	Helmut Köpping	**10.000**
Plato's cave times five	Gustav Deutsch	Gustav Deutsch, Foteini Zika	**15.000**
Pure Vernunft darf niemals siegen	Marie Kreutzer	Marie Kreutzer	**12.500**
Das Rätsel der Ankunft	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	**10.000**
Run Away	Alfoz Tanjour	Alfoz Tanjour	**5.000**
Schweinebusiness - die Geschichte eines sinnlosen Objektes [D]	Thomas Woschitz	Thomas Woschitz	**12.000**
Shalom Gipfel - Ein koscherer Sommer [D]	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Heikel Ben Bouzid	**15.000**
Shine a light [A]	Anton Weiß	Anton Weiß	**11.500**
Stams [D]	Bernhard Braunstein, Lixi Stefanie Frank	Bernhard Braunstein, Lixi Stefanie Frank	**15.000**
Stürmerinnen	MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG	Roland Hablesreiter, Maria Hinterkörner	**12.301**
Survival of the fittest [D]	Bernadette Weigel	Bernadette Weigel	**15.000**
Trilogie des Vergessens [D]	Alexander Melach	Alexander Melach	**8.000**
Trude	Lisa Terle	Lisa Terle	**15.000**
Übertrieb [D]	Robert Schabus	Robert Schabus	**15.000**
Virginia Hill	Adrian Goiginger	Adrian Goiginger, Sascha Köllnreitner	**15.000**
Voyage, Voyage	Nina Kusturica	Nina Kusturica	**6.000**
Der Weltacker [D]	Robert Schabus	Robert Schabus	**10.000**
When it rains in Vienna	FreibeuterFilm GmbH	Rabee Alrefai	**15.000**
Woman without a past	Arman T. Riahi	Arman T. Riahi	**10.000**
Zwischen Bergen [D]	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Robert Schabus	**15.000**
Gesamt			**624.301**

[A] Animationsfilm | [D] Dokumentarfilm

Die Stoffentwicklung 2. Stufe bietet die Möglichkeit einer intensiven und vertieften Weiterarbeit am Projekt zur Steigerung der Qualität der Drehbücher.

//STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

Titel	Förderungsempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderungs-zusage
Das All in uns	Monja Elisabeth Art	Monja Elisabeth Art	**10.000**
Aus dem Leben Hödlmosers	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	Alfred Schwarzenberger, Uwe Lubrich	**15.000**
Fitness	Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl	Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl	**5.000**
Der Fuchs	Adrian Goiginger	Adrian Goiginger	**15.000**
Operation Greenup	SIGMA Filmproduktion GmbH	Ernst Gossner	**15.000**
Sojus	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Magdalena Lauritsch, Jessica Lind	**15.000**
Solange du nicht tot bist, bist du noch am Leben	Tobias Dörr	Tobias Dörr	**12.000**
Spiel mit mir [D]	Anja Salomonowitz	Anja Salomonowitz	**15.000**
Training	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Clara Stern	**15.000**
Die Überlebenden	Barbara Kaufmann	Barbara Kaufmann	**15.000**
Wald	Elisabeth Scharang	Elisabeth Scharang	**15.000**
Der Zögling	Abraxas Filmproduktions GmbH	Paul Poet, Franz Josef Stangl	**15.000**
Gesamt			**162.000**

[A] Animationsfilm | [D] Dokumentarfilm

/PROJEKTENTWICKLUNG

Die Projektentwicklung umfasst sämtliche Maßnahmen, die der Produktion bzw. den Dreharbeiten vorausgehen. Dazu gehören insbesondere die Zusammenstellung des Stabs, Casting, Motivsuche, Erstellung der Letztfassung des Drehbuches, des Drehkonzepts, des produktionswirtschaftlichen Konzepts sowie marketingtechnische Maßnahmen. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

FÖRDERUNGSDATEN 2018

56 Anträge Projektentwicklung
30 Zusagen
776.878 Förderungssumme Projektentwicklung

Titel	Förderungs-empfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderungs-zusage
A Girl and a Gun	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Marie Kreutzer, Johanna Moder	**44.500**
Alma und Oskar	Novotny & Novotny GmbH	Hildegard Berner-Berger, Dieter Berner	**36.000**
Auferstehung	FreibeuterFilm GmbH	Klara Veegh	**25.000**
Bei mir oder bei dir	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Anja Salomonowitz	**24.000**
Blanche, Rose & Marguerite	Witcraft Filmproduktion GmbH	Nathalie Borgers, Ursula Anna Wolschlager	**19.000**
Blasmusikpop	Novotny & Novotny GmbH	Alrun Fichtenbauer	**30.000**
Block X	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Tamas Kiss	**29.500**
Coversong	FreibeuterFilm GmbH	Florian Pochlatko	**28.700**
Disco	AMOUR FOU Vienna GmbH	Evi Romen	**25.000**
Everyday Propaganda [A D]	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Arash T. Riahi, Arman T. Riahi	**25.000**
Family Dinner	CAPRA FILM Lola Basara-Hengl e.U., Novotny & Novotny GmbH	Peter Hengl	**25.000**
Das Glück ist ein Vogerl	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Ingrid Kaltenegger	**23.415**
Heimsuchung	Glitter and Doom Filmproduktion e. U.	Achmed Abdel-Salam	**17.600**
I am Laura	cine parallel ltd. & Co KG	Fritz Urschitz	**22.000**
Kind of Happy [D]	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Evelyn Faye-Horak	**25.000**
Krieg	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Petra Ladinigg, Umut Dağ	**30.500**
Match me if you can	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Nina Hartmann, Gregor Barcal	**19.283**
Mazeltov Adolf	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Uli Brée	**17.334**
No.98	Novotny & Novotny GmbH	David Ruehm	**25.000**
Operation Greenup	SIGMA Filmproduktion GmbH	Ernst Gossner	**34.000**
Serviam - Ich will dienen	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H, Ruth Mader	Ruth Mader, Martin Leidenfrost	**19.000**
Sojus	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Magdalena Lauritsch, Jessica Lind	**34.000**
Sonne	Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	Kurdwin Ayub	**30.946**
Stams [D]	PANAMA Film KG	Bernhard Braunstein, Lixi Stefanie Frank	**25.000**
The million dollar bet	Thomas Woschitz	Thomas Woschitz, Andrea Piva	**26.000**
Tsabukalemena - The people who are ready to fight	BLOFELD FILM e.U.	Michael Ginthör, Christos Chassapis	**20.000**
Utopia	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Juri Rechinsky	**30.000**
Vienna Calling - Let´s get räudig [D]	AMOUR FOU Vienna GmbH	Philipp Jedicke	**18.000**
Wise Women [D]	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nicole Scherg	**15.100**
Zwischen Bergen [D]	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Robert Schabus	**33.000**
Gesamt			**776.878**

/HERSTELLUNG

Gefördert wird die Finanzierung eines programmfüllenden österreichischen Kinofilms. Internationale Koproduktionen sind österreichischen Filmen gleichgestellt, sofern diese die Bedingungen der jeweiligen Filmabkommen oder des Europäischen Übereinkommens über Koproduktionen von Kinofilmen erfüllen. Förderbar ist nur der österreichische Anteil einer Koproduktion. Antragsberechtigt ist die*der Hersteller*in des zu fördernden Films. Die Förderungen werden in Form erfolgsbedingt rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

FÖRDERUNGSDATEN 2018

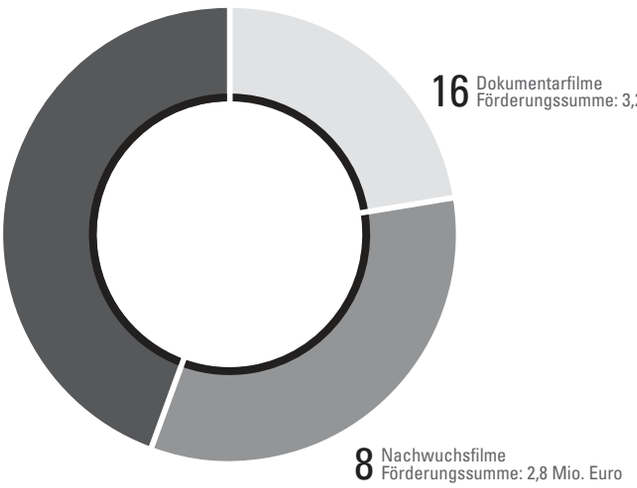
93	Anträge Herstellung
37	**Zusagen**
12.550.009	**Förderungssumme Herstellung**

//SPIELFILM

Titel	Förderungs-empfänger*in	Regie	Länder	Förderungs-zusage
11th of July	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jasmila Žbanić	BA/DE/FR/AT	**200.000**
Baumschlager [M]	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Harald Sicheritz		**208.387**
Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga	Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger		**724.285**
Glück gehabt	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Peter Payer		**627.000**
Griechenland	E & A Film GmbH	Harald Sicheritz		**300.000**
Häschenschule 2 - Der große Eierklau [A K]	arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.	Ute von Münchow-Pohl	DE/AT	**100.000**
Have Faith	SIGMA Filmproduktion GmbH	Alessandro Angelini	IT/AT	**256.000**
Der Lehrer	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Arman T. Riahi		**50.000**
Die letzte Party deines Lebens [M]	Gebhardt Productions GmbH	Dominik Hartl		**85.920**
Little Joe	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jessica Hausner	AT/UK/DE	**600.000**
Love Machine	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Andreas Schmied		**740.000**
Moneyboys	KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH	Bo Chen	AT/FR	**580.311**
Narziss und Goldmund	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Stefan Ruzowitzky	DE/AT	**450.000**
Nobadi	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	Karl Markovics		**700.000**
Oskar & Lilli [M]	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Arash T. Riahi		**640.000**
Vier zauberhafte Schwestern [K]	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Sven Unterwaldt	DE/AT/IT/BE	**280.000**
Gesamt				**6.541.903**

[A] Animationsfilm
[K] Kinderfilm
[M] Mittelerhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

Filme	Förderungssumme in Euro
37	**12.550.009**



Ö Filme	**23**	**9,0**	Mio. Euro
majoritäre Koproduktionen	**4**	**1,5**	Mio. Euro
minoritäre Koproduktionen	**10**	**2,0**	Mio. Euro

//DOKUMENTARFILM

Titel	Förderungs-empfänger*in	Regie	Länder	Förderungs-zusage
Backstage Wiener Staatsoper	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Stephanus Domanig		**130.000**
Bier!!!	Friedrich Moser	Friedrich Moser	AT/BE	**200.000**
Ein jüdisches Leben	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Christian Krönes, Florian Weigensamer		**150.000**
Feminism WTF	La Banda Film OG	Katharina Mückstein		**215.000**
Guardians of the Earth M	Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH	Filip Antoni Malinowski	AT/DE	**10.221**
Lachen und Weinen	Marko Doringer	Marko Doringer		**220.500**
Manaslu - Berg der Seelen M	Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG	Gerald Salmina		**23.192**
Matter out of Place	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nikolaus Geyrhalter		**312.000**
Rabenvögel - Schwarze Chronisten	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Martin Schilt	CH/AT	**116.000**
Robo Love	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Maria Arlamovsky		**182.000**
Run For Your Life	Bonus Film GesmbH	Barbara Gräftner		**284.147**
Sea of Shadows	Terra Mater Factual Studios GmbH	Richard Ladkani		**518.618**
The Bubble	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Valerie Blankenbyl	CH/AT	**96.000**
The Klezmer Project	Nabis Filmproup GmbH	Leandro Koch	AT/AR/FR	**88.500**
The Royal Train M	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Johannes Holzhausen	AT/RO	**20.480**
Tonsüchtig	Kurt Mayer	Iva Svarcova, Malte Ludin		**187.160**
Über Österreich - Der Film - Ein magischer Blick ...	Riha Filmproduktions GmbH	Georg Riha		**280.000**
Ute Bock Superstar	Houchang Allahyari	Houchang Allahyari		**90.000**
Wir wollen die Hälfte vom Kuchen	Plan C Filmproduktion OG	Sabine Derflinger		**110.000**
Gesamt				**3.233.818**

Als **Nachwuchs** gilt der erste und/oder zweite abendfüllende Kinofilm einer Regisseurin*eines Regisseurs. In der künstlerischen und wirtschaftlichen Verwertung unterliegt ein Nachwuchsfilm als Referenzfilm günstigeren Bedingungen, wenn seine Fertigungskosten unter 1,5 Mio. Euro liegen.

//NACHWUCHSFILM

Titel	Förderungs-empfänger*in	Regie	Länder	Förderungs-zusage
Cops [M]	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Stefan Lukacs		**204.518**
Erik & Erika [M]	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Reinhold Bilgeri	AT/DE	**30.000**
Die gespaltene Zunge	Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	Peter Brunner		**645.000**
Homo Deus [D]	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Stephan Bergmann	DE/AT	**135.000**
Ich heiße Wien und bin aus Peking [D]	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	Weina Zhao, Judith Benedikt		**185.000**
Das kürzeste Gedicht der Welt	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	David Clay Diaz		**200.000**
Madison [K]	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Kim Strobl	DE/AT	**285.000**
Nevrland [M]	Orbrock Filmproduktion GmbH	Gregor Schmidinger		**360.370**
Rettet das Dorf [D]	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Teresa Distelberger		**435.900**
Russenstory [M]	FreibeuterFilm GmbH, Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Johanna Moder		**152.000**
Skiing in Scarves [D]	FlairFilm e.U.	Haidy Kancler	SI/AT/FI	**65.500**
Der Zirkus [D]	Neue Vitaskop Film e.U.	Harald Aue		**70.000**
Zu ebener Erde [D M]	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani		**6.000**
Gesamt				**2.774.288**

[D] Dokumentarfilm
[K] Kinderfilm
[M] Mittelerhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

/VERWERTUNG

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Verbreitung und marktgerechten Auswertung des österreichischen Films im In- und Ausland beitragen. Antragsberechtigt sind der Verleih oder die*der Hersteller*in des zu fördernden Filmes bzw. die*der Durchführende der zu fördernden Maßnahme. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse, erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse bzw. unverzinsliche Darlehen.

FÖRDERUNGSDATEN 2018

121 Anträge Verwertung

120 Zusagen

3.831.102 Förderungssumme Verwertung

//FESTIVALTEILNAHME

Filmtitel	Förderungsempfänger*in	Regie	Festival	Förderungs-zusage
Angelo	Novotny & Novotny GmbH	Markus Schleinzer	Festivalpaket	**20.000**
Anna Fucking Molnar	Witcraft Filmproduktion GmbH	Sabine Derflinger	WIFF New York Official Selection	**5.559**
Die bauliche Maßnahme D	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nikolaus Geyrhalter	IDFA Wettbewerb	**10.800**
Die beste aller Welten	Wolfgang Ritzberger	Adrian Goiginger	Festivalpaket	**8.000**
Bruder Jakob, schläfst du noch? D	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarffilms KG	Stefan Bohun	Max-Ophüls-Preis Wettbewerb	**13.000**
Ciao Chérie	Nina Kusturica Projects e.U.	Nina Kusturica	Hofer Filmtage Hauptprogramm	**12.900**
Cops	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Stefan Lukacs		**17.350**
Joy	FreibeuterFilm GmbH	Sudabeh Mortezai	Festivalpaket	**18.500**
L'Animale	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Katharina Mückstein	Berlin Panorama Spezial	**13.300**
Styx	AMOUR FOU Vienna GmbH	Wolfgang Fischer	Berlin Panorama Spezial	**17.100**
The Dark	DOR FILM Produktions-gesellschaft m.b.H.	Justin P. Lange, Klemens Hufnagl	Tribeca Midnight	**15.000**
The Green Lie D	E & A Film GmbH	Werner Boote	Berlin Kulinarisches Kino	**20.000**
To the Night	FreibeuterFilm GmbH	Peter Brunner	Karlovy Vary Wettbewerb	**15.000**
Waldheims Walzer D	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	Berlin Forum	**15.220**
Waldheims Walzer D	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	"Oscar"	**20.000**
Weapon of Choice D	Friedrich Ofner Film und Videoproduktion e.U.	Friedrich Ofner	CPH:DOX Fact Award	**7.850**
Welcome to Sodom D	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Christian Krönes, Florian Weigensamer	CPH:DOX International Competition	**20.000**
Womit haben wir das verdient?	MONA Film Produktion GmbH	Eva Spreitzhofer	Zürich Film Festival Wettbewerb	**9.800**
Gesamt				**259.379**

//KINOSTART

Filmtitel	Förderungsempfänger*in	Regie	Förderungs-zusage
3 Tage in Quiberon	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Emily Atef	**49.800**
Angelo	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Markus Schleinzer	**40.000**
Auf der Suche nach Oum Kulthum	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Shirin Neshat	**30.000**
Die bauliche Maßnahme [D]	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Nikolaus Geyrhalter	**38.000**
Bruder Jakob, schläfst du noch? [D]	Filmdelights e.U.	Stefan Bohun	**19.662**
Ciao Chérie	ThimFilm GmbH	Nina Kusturica	**29.438**
Cops	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Stefan Lukacs	**40.000**
Dolmetscher	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Martin Šulík	**23.000**
Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga	Gerhard Mader	Anita Lackenberger	**40.000**
Erik & Erika	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Reinhold Bilgeri	**63.000**
Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft	Sony Pictures Filmverleih GmbH	Tim Trageser	**40.000**
Joy	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Sudabeh Mortezai	**38.000**
L'Animale	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Katharina Mückstein	**40.000**
Die Legende vom hässlichen König [D]	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Hüseyin Tabak	**21.000**
Die letzte Party deines Lebens	CineStar Lichtspiele GmbH	Dominik Hartl	**65.050**
Love Machine	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Andreas Schmied	**72.000**
Manaslu - Berg der Seelen [D]	ThimFilm GmbH	Gerald Salmina	**70.900**
Murer - Anatomie eines Prozesses	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Christian Frosch	**40.000**
Nicht von schlechten Eltern [D]	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Antonin Svoboda	**20.000**
Nobadi	ThimFilm GmbH	Karl Markovics	**53.450**
Styx	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Wolfgang Fischer	**44.000**
Testament	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Amichai Greenberg	**20.000**
The Dark	Luna Filmverleih GmbH	Justin P. Lange, Klemens Hufnagl	**45.000**
The Green Lie [D]	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Werner Boote	**52.000**
Der Trafikant	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	Nikolaus Leytner	**57.000**
Unser Kampf [D]	Filmdelights e.U.	Franz Simon Wieland	**15.000**
Ute Bock Superstar [D]	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Houchang Allahyari	**27.000**
Waldheims Walzer [D]	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Ruth Beckermann	**37.000**
Weapon of Choice [D]	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Friedrich Ofner	**40.000**
Welcome to Sodom [D]	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Florian Weigensamer, Christian Krönes	**40.000**
Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Rupert Henning	**57.000**
Wien vor der Nacht [D]	KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH	Robert Bober	**10.500**
Womit haben wir das verdient?	Luna Filmverleih GmbH	Eva Spreitzhofer	**56.000**
Die Wunderübung	Luna Filmverleih GmbH	Michael Kreihsl	**52.000**
Zauberer	CineStar Lichtspiele GmbH	Sebastian Brauneis	**40.000**
Zeit für Utopien [D]	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Kurt Langbein	**37.000**
Zu ebener Erde [D]	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani	**20.000**
Gesamt			**1.482.800**

[D] Dokumentarfilm

//SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

Titel	Förderungsempfänger*in	Förderungs-zusage
"71 Fragmente einer Chronologie des Zufalls"	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	**10.578**
Aktivitäten 2018 - Austrian Film Commission	Verein zur Förderung des Österreichischen Films Austrian Film Commission	**390.000**
Aktivitäten 2018 - Drehbuchforum + Drehbuchwettbewerb	Drehbuchforum Wien	**208.000**
"Angelo"	Novotny & Novotny GmbH	**20.000**
Austria Cinema Service Platform 2018	Cinema Service Platform GmbH	**190.000**
Austria Cinema Service Platform 2019	Cinema Service Platform GmbH	**19.000**
Cinema Next 2018	film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst	**42.000**
"Cops"	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	**10.000**
Crossing Europe Filmfestival Linz 2018	Crossing Europe Filmfestival Gemeinnützige GmbH	**100.000**
Diagonale 2018	Forum österreichischer Film	**191.000**
Diverse Geschichten - Saison IX	Witcraft Szenario OG	**15.000**
Drehbuchklausur 2018 in Baden bei Wien	Film*Art Institut	**17.600**
Drehbuchklausur Kitzbühel 2018	Verein der Freunde des Filmfestival Kitzbühel	**12.000**
"Ein Deutsches Leben"	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	**7.200**
"Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga"	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	**10.000**
EINBLICK filterlos 2018	HPMedia e.U.	**60.000**
EU XXL 2018/19	EU - XXL - Kulturverein zur Förderung der europäischen Integration	**5.000**
Fakt18	Herstellung und Verbreitung künstlerisch wertvoller Filmerzeugnisse in Österreich Horse & Fruits - Verein zur Förderung	**7.500**
FC Gloria Mentoring-Programm 2018 / FC Gloria goes school	FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film	**35.000**
Festival "Der Neue Heimatfilm" 2018	Local-Bühne Freistadt	**30.000**
"Das Fieber"	pooldoks Filmproduktion KG	**10.000**
Filmfestival Kitzbühel 2018	Filmfestival Kitzbühel GmbH	**29.000**
Filmkulturelle Maßnahmen: Vermittlung und Publikationen	Österreichisches Filmmuseum	**6.600**
Filmmusik Aktivitäten 2018	Österreichischer Komponistenbund	**5.000**
FrauenFilmTage 2018	proFRAU - Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung	**24.000**
FrauenFilmTage 2019	proFRAU - Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung	**2.400**
"Guardians of the Earth"	Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH	**1.150**
IMAGO Int. Cinematographers Symposium Inspiration 2019	Verband Österreichischer Kameraleute	**25.000**
International Film Music Symposium Vienna 2018	Music For Media - Verein zur Förderung der Film- u. Medienmusik in Österreich	**3.000**
Internationales Kinderfilmfestival 2018	Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur	**35.000**
Jahresbeitrag 2018/Österreichischer Filmpreis 2019	AÖF Produktion GmbH	**75.000**
Jahresbeitrag 2019/Österreichischer Filmpreis 2020	Akademie des Österreichischen Films	**7.500**
Jüdisches Filmfestival 2018	Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	**20.000**

Titel	Förderungsempfänger*in	Förderungs-zusage
Jüdisches Filmfestival 2019	Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	**2.500**
Kinderkinowelten 2017/2018	Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur	**15.000**
Kino unter Sternen 2018 - Open Air am Karlsplatz	AFTER IMAGE PRODUCTIONS Verein zur Förderung von Freiluftkino und Kulturveranstaltungen	**10.000**
"Kino, Wien, Film"	Rosdy Film KG	**4.750**
"L'Animale"	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	**7.695**
Let's Cee Film Festival: Branchen Events 2018	LET´S CEE Filmfestival	**25.000**
"Die letzte Party deines Lebens"	Gebhardt Productions GmbH	**10.000**
"Mabacher -#ungebrochen"	Autlook Filmsales GmbH	**14.990**
"Mein Stottern"	PLAESION Film + Vision e.U.	**16.000**
MIPCOM 2018	Film Austria Vereinigung creativer Filmproduzenten	**4.000**
Mountainfilm Graz 2018	Robert Schauer Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	**12.000**
"My talk with Florence" - DVD Produktion	Konstantin Drobil	**6.000**
"Nobadi"	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	**10.000**
One World Film Clubs - Österreich 2019	Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur	**3.100**
Der Österreichische Film - Edition 12 und digitale Multiplattform	HOANZL Vertriebsges.m.b.H.	**120.000**
"Projektion Österreich - The story of Austrian Cinema"	FILMBÄCKEREI FASOLT-BAKER KG	**10.000**
Publikation - Werkstattgespräche mit österr. FilmemacherInnen	Verein zur Förderung der Filmakademie Wien	**3.000**
"Sand und Blut"	Freunde der Filmakademie Wien	**3.000**
Schule des Sehens, Die - Vermittlung im Filmmuseum 2018/19	Österreichisches Filmmuseum	**35.000**
ShareVoD - Zielgruppenorientierter VoD-Vertrieb	ShareVoD	**20.000**
Shoot your Short Workshops 2017/2018	Shoot Your Short - Filmworkshops	**15.000**
Slash Filmfestival 2018	Verein zur Förderung des fantastischen Films	**30.000**
"The Green Lie"	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**10.000**
"The Green Lie"	E & A Film GmbH	**3.000**
"Der Trafikant"	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	**5.000**
"Ugly"	Novotny & Novotny GmbH	**1.200**
"Ute Bock Superstar"	Houchang Allahyari	**1.800**
"Weapon of Choice"	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	**9.860**
"Welcome to Sodom"	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	**6.000**
"Womit haben wir das verdient?"	MONA Film Produktion GmbH	**10.000**
"Zeit für Utopien"	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	**31.500**
"Zu ebener Erde"	NAVIGATOR FILM Produktion KG	**10.000**
Gesamt		**2.088.923**

/BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Die berufliche Weiterbildung soll dem*der Förderungsempfänger* in ermöglichen, internationale Erfahrungswerte zu gewinnen. Antragsberechtigt sind künstlerische, technische und kaufmännische Mitarbeiter*innen im Filmwesen sowie auch ihre Interessensvertretungen, Gefördert werden bis zu 2/3 der anzuerkennenden Kosten (Teilnahmegebühr, Reise und Unterkunft, Kursmaterialen) durch nicht rückzahlbare, von der Einkommenssteuer befreite Zuschüsse.

FÖRDERUNGSDATEN 2018

31 Anträge Berufliche Weiterbildung

28 Zusagen

Förderungssumme

62.916 Berufliche Weiterbildung

Titel	Förderungsempfänger*in	Förderungszusage
Art Cinema = Action + Management	Stefan Meßner	**617**
Atelier Ludwigsburg Paris 2018-2019	Dominik Eder	**5.767**
Castinggespräche	Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen	**6.500**
Creating Characters with Susan Batson 2019	Daniela Golpashin	**893**
Drehbuchklausur Baden	Manuel Wetscher	**517**
Drehbuchklausur Kitzbühel	Felicitas Sonvilla	**389**
EAVE 2017	Daniela Jutta Purer	**1.122**
EAVE 2017	Laura Maria Wichmann	**1.200**
EAVE	Barbara Ingeborg Pichler	**5.500**
Emerging Producers 2018/2019	Georg Tiller	**1.190**
Filmwerkstatt München Stoff_Lab	Clarissa Sophia Thurnher	**2.749**
First Steps Masterclass	Andreas Friedrich Schiessler	**251**
Pitch Training @ Hotdocs	Reinhard Rudolf Friedrich Brudermann	**1.344**
Rough Cut Service	Elsa Kremser	**3.330**
Scandar Copti Techniques for directing non-actors Workshop	Johanna Lietha	**351**
Seminar - Lektorieren von Drehbüchern	Beate Schalko	**392**
Sources 2 Projects & Process Baden 2017	Thomas Herberth-Gombos	**630**
Sources 2 Projects & Process Baden 2017	Gabriele Mathes	**633**
Sources 2 Script Development	Johannes Grenzfurthner	**2.440**
Sources 2 Script Development	Harald List	**1.770**
Sources 2 Script Development	Arman T. Riahi	**2.125**
Steadicamp	Ioana-Cristina Tărchilă	**3.446**
Susan Batson Studio WS, NY	Stefan Lukacs	**4.200**
Susan Batson WS, NY 2016	Philipp Stix	**3.454**
Torino Film Lab Extended	Arman T. Riahi	**1.448**
Weiterbildungsveranstaltungen zu 40 Jahre Verband Filmschnitt	Österreichischer Verband Filmschnitt - Austrian Editors Association	**3.000**
William Esper Studio	Nikolaas von Schrader	**3.765**
Worldconference of Screenwriters	Drehbuchverband Austria	**3.893**
Gesamt		**62.916**

FILMPREISE

/INTERNATIONALE FILMPREISE

3 TAGE IN QUIBERON

R: Emily Atef
P: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
Deutscher Filmpreis: Bester Spielfilm in Gold/Beste Regie Emily Atef/Beste Hauptdarstellerin Marie Bäumer/Beste Nebendarstellerin Birgit Minichmayr/Bester Nebendarsteller Robert Gwisdek/Beste Kamera Thomas W. Kiennast/Beste Filmmusik Christoph M. Kaiser, Julian Maas
Europäischer Filmpreis: European Composer Christoph M. Kaiser, Julian Maas

DIE BESTE ALLER WELTEN

Nachwuchsfilm
R: Adrian Goiginger
P: Wolfgang Ritzberger
Bayerischer Filmpreis: Beste Regie Nachwuchs Adrian Goiginger/Beste Schauspielerin Verena Altenberger
BEAUMONT, 11th Boomtown Film & Music Festival, Gusher Awards Best Narrative Feature/Best in Show
BOLOGNA, Poverarte - Festival di tutte le arti - Edizione 3 1/2, Best Feature Film/Best Director/Best Screenplay/ Best Actor - Jeremy Miliker
BOSTON, 3rd Global Cinema Film Festival in Boston, Best Director Narrative Film
DHAKA, 11th International Children's Film Festival Bangladesh, Best Director Award
FREDERICKSBURG, 9th Hill Country Film Festival, Best Feature Film
HOUSTON, 51st WorldFest - International Independent Film Festival, Platinum Remi for Best Feature/Gold Remi for Best Actress - Verena Altenberger
HYDERABAD, 2nd Indian World Film Festival, Best Director/ Best Cinematography - Yoshi Heimrath & Paul Sprinz/ Best Actor - Jeremy Miliker
KOLKATA, 2nd DFK New Wave Festival, Best Director/ Best Supporting Actor - Jeremy Miliker
LEWISTON/AUBURN, 5th Emerge Film Festival, Best Feature
MADRID, Meraki Film Festival, Best Feature/Best Director/ Best Actress - Verena Altenberger/Best Promising Actor - Jeremy Miliker
MILAN, XVIII MIFF - Film Festival Internazionale di Milano, Best Acting Performance Female - Verena Altenberger/ Best Production Design - Veronika Merlin
NEW BRUNSWICK, 23rd New Jersey International Film Festival Summer 2018, Honorable Mention
NEWPORT BEACH, 19th Film Festival, Festival Honors Award - Outstanding Achievement in Filmmaking: Foreign Film
NEW YORK, 9th Independent Film Festival, Best Film/ Best Actress - Verena Altenberger
NEW YORK, Winter Film Awards 7th International Film Festival, Best Director/Best Actor - Jeremy Miliker
RICHMOND, 7th International Film & Music Festival, Grand Jury Award Best Feature Film/Rising Star Award - Jeremy Miliker
RIVERSIDE, 16th International Film Festival, Best Feature Film/Best Actress - Verena Altenberger/Best Actor - Jeremy Miliker
TURIN, 5th Torino Underground Cinefest, Best Feature Film/ Best Sound Design

BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?

Dokumentarfilm, Nachwuchsfilm
R: Stefan Bohun
P: Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG
MUMBAI, 15th International Film Festival for Documentary, Short Fiction & Animation, Golden Conch for Best Documentary Film

COPS

Nachwuchsfilm
R: Stefan Lukacs
P: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH
BIARRITZ, 31e FIPA - Festival International de Programmes Audiovisuels, FIPA d'Or for Best Film (Drama)
BRAUNSCHWEIG, 32. Internationales Filmfestival, Braunschweiger Filmpreis für die beste Nachwuchsschauspielerin Anna Suk
NANTES, 21e Festival Univerciné Allemand, Prix du Jury Univerciné/Prix du Public
SAARBRÜCKEN, 39. Filmfestival Max Ophüls Preis, Max Ophüls Preis: Beste Nachwuchsschauspielerin - Anna Suk/ Max Ophüls Preis: Publikumspreis Spielfilm/Max Ophüls Preis für den gesellschaftlich relevanten Film
SKOPJE, 17th Cinedays Festival of European Film, Best Screenplay

EGON SCHIELE: TOD UND MÄDCHEN

R: Dieter Berner
P: Novotny & Novotny GmbH
Luxembourg Film Award: for Best Costume Design - Uli Simon

FREE LUNCH SOCIETY - KOMM KOMM GRUNDEINKOMMEN

Dokumentarfilm
R: Filip Antoni Malinowski
P: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH
POTSDAM, EBERSWALDE, COTTBUS, 13. Ökofilmtour - Festival des Umwelt- und Naturfilms, Gewinner Publikumspreis

JOY

R: Sudabeh Mortezai
P: FreibeuterFilm GmbH
CHICAGO, 54th International Film Festival, Silver Hugo Special Jury Prize
LES ARCS, 10e Film Festival, Grand Jury Award
LONDON, 62nd BFI Film Festival, Film Award
MARRAKECH, 17e Festival International du Film, L'Etoile d'or - Festival Grand Prize
SEVILLA, 15° Festival de Cine Europeo, Best Actress Award Joy Alphonsus
VENICE, 75. Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica 15. Giornate degli Autori - Venice Days, Hearst Film Award for Best Female Talent/Label Europa Cinemas

L'ANIMALE

Nachwuchsfilm
R: Katharina Mückstein
P: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH, La Banda Film OG
LES ARCS, 10e Film Festival, Award for Best Original Score - Bernhard Fleischmann
SEOUL, 20th International Women's Film Festival, Best Film Award
VALENCIA, 33rd International Film Festival Cinema Jove, Prix Cima
ZURICH, 14. Film Festival, Golden Eye for Best Film in the „Focus: Switzerland, Germany, Austria" Competition

LICHT

R: Barbara Albert
P: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
BERLIN, Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband: Deutscher Hörfilmpreis - Kategorie Kino

LIFE GUIDANCE

R: Ruth Mader
P: KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH
CLUJ-NAPOCA, 17th Transilvania International Film Festival, FIPRESCI PREIS

MURER - ANATOMIE EINES PROZESSES

R: Christian Frosch
P: PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH
JERUSALEM, 19th Jewish Film Festival, Honorable Special Mention

STYX

R: Wolfgang Fischer
P: AMOUR FOU Vienna GmbH
Deutscher Menschenrechts-Filmpreis
Deutscher Regiepreis Metropolis (München): Bester Regisseur Wolfgang Fischer/Beste Schauspielerin Susanne Wolff/Preis für die Leistung als Produzent Marcos Kantis
BATUMI, XIII BIAFF - International Art House Film Festival, Jury Special Prize
BERLIN, 68. Internationale Filmfestspiele - Panorama Special, Preis der Ökumenischen Jury/Label Europa Cinemas/ Heiner-Carow-Preis
EMDEN-NORDERNEY, 29. Internationales Filmfest, Creative Energy Award for outstanding individual achievements - Suanne Wolff (acting) & Benedict Neuenfels (cinematography)/Inselstipendiat „Ein Schreibtisch am Meer" - Wolfgang Fischer
LUDWIGSHAFEN, 14. Festival des deutschen Films, Besondere Auszeichnung
REYKJAVIK, 15th International Film Festival, Special Mention
SCHWERIN, 28. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, Hauptpreis „Der Fliegende Ochse" für den besten Film/Preis für die beste Musik- und Tongestaltung - Uwe Dresch, Andre Zimmermann, Tobias Fleig/Publikumspreis
STRASBOURG, MULHOUSE, BENFELD..., 14e Augenblick - festival du cinéma en langue allemande en Alsace, Prix du jury/Prix du public jeune
VALLETTA, 4th Film Festival, Best Performance - Susanne Wolff/Best Cinematographer - Benedict Neuenfels

TEHERAN TABU

R: Ali Soozandeh
P: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.
Deutscher Filmpreis: Nominierung Beste Filmmusik Ali N. Askin

THE DARK

R: Justin P. Lange, Klemens Hufnagl
P: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
PORTO ALEGRE, XIV FANTASPOA - Festival Internacional de Cinema Fantástico, Award for Best Screenplay

THE GREEN LIE

Dokumentarfilm
R: Werner Boote
P: E & A Film GmbH
TURIN, 21st CinemAmbiente - Environmental Film Festival, Menzione speciale „Ambiente e Societa"

WALDHEIMS WALZER

Dokumentarfilm
R: Ruth Beckermann
P: Ruth Beckermann
BERLIN, 68. Internationale Filmfestspiele - Forum, Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis
BLOIS, 21e Rendez-vous de l'histoire, Grand Prix du documentaire historique
MILAN, 38th Filmmaker Festival, Premio Giuria Giovani
PALMA DE MALLORCA, 8° Atlàntida Film Fest, Audience Award
TEL AVIV, 20th International Documentary Film Festival - DocAviv, Honorable Mention
TUI, 14th Play-Doc International Documentary Festival, Premio 14° Play-Doc

WELCOME TO SODOM

Dokumentarfilm
R: Florian Weigensamer, Christian Krönes
P: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH
JIHLAVA, 22nd Ji.hlava IDFF - International Documentary Film Festival, Best Testimony on Nature
MUNICH, 36. Filmfest, Special Mention
SARATOV, 15th Saratov Sufferings International Documentary Drama Film Festival, Audience Award
VALLETTA, 4th Film Festival, Best Cinematography - Documentary Competition - Christian Kermer
ZURICH, 14. Film Festival, Special Mention/ Ecumenical Film Award

WESTERN

R: Valeska Grisebach
P: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.
Deutscher Filmpreis: Bester Spielfilm in Bronze

WILDE MAUS

Nachwuchsfilm
R: Josef Hader
P: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
ANNONAY, 35e Festival International du Premier Film, Grand Prix du Jury - ex aequo

ZEIT FÜR UTOPIEN

Dokumentarfilm
R: Kurt Langbein
P: Langbein & Partner Media GmbH & Co KG
SEIA, 24° CINEECO - Festival Internacional de Cinema Ambiental de Serra da Estrela, Grande Prémio CineEco

R: Regie | P: Produktion
Auswahl

Herstellungsförderung Filminstitut, Sortiert nach Festivaldatum
Quelle: Austrian Film Commission, Filminstitut, Stand: 21.02.2019

/ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE

DIAGONALE-PREISE

BESTE KÜNSTLERISCHE MONTAGE SPIELFILM
Joana Scrinzi für Nicht von schlechten Eltern

BESTE KÜNSTLERISCHE MONTAGE SPIELFILM
Niki Mossböck für Licht und Life Guidance

BESTES SOUNDDESIGN DOKUMENTARFILM
Sergey Martynyuk für Zu ebener Erde

GROSSER DIAGONALE PREIS DOKUMENTARFILM
Die bauliche Maßnahme von Nikolaus Geyrhalter

GROSSER DIAGONALE PREIS SPIELFILM
Murer - Anatomie eines Prozesses von
Christian Frosch

PREIS INNOVATIVE PRODUKTIONSLEISTUNG DER VAM – Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH
Innovative Produktionsleistung im Bereich Film
MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG
für Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft
Wolfgang Ritzberger für Die beste aller Welten

PUBLIKUMSPREIS/BELIEBTESTER FILM DER DIAGONALE'18
Cops von Stefan A. Lukacs

SCHAUSPIELPREISE
Schauspieler*innen für **L'Animale**
Schauspieler*innen für **Cops**

THOMAS PLUCH DREHBUCHPREISE 2018
Thomas Pluch Drehbuchpreis: **Kathrin Resetarits** für Licht
Thomas Pluch Spezialpreis der Jury: **Clemens Setz, Sebastian Brauneis** und **Nicholas Ofczarek** für Zauberer

FILMFESTIVAL KITZBÜHEL

BEST DIRECTOR
Stefan Bohun
Bruder Jakob, schläfst du noch?

ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

Der Österreichische Filmpreis wurde am 31. Jänner 2018 im Auditorium Grafenegg/Niederösterreich zum achten Mal vergeben. Der Preis wurde von der Akademie des Österreichischen Films ins Leben gerufen und zeichnet herausragende Leistungen des vorangegangenen österreichischen Filmjahres in insgesamt 16 Kategorien aus.

BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE
Lars Eidinger
Die Blumen von gestern

BESTE WEIBLICHE HAUPTROLLE
Verena Altenberger
Die beste aller Welten

BESTE KAMERA
Christine A. Maier
Licht

BESTE MASKE
Helene Lang
Licht

BESTE MUSIK
Wolfgang Mitterer
Untitled

BESTE MÄNNLICHE NEBENROLLE
Lukas Miko
Die beste aller Welten

BESTE WEIBLICHE NEBENROLLE
Maresi Riegner
Licht

BESTE REGIE
Adrian Goiginger
Die beste aller Welten

BESTE TONGESTALTUNG
Original-Ton: Manuel Siebert, Sound-Design: Matz Müller, Erik Mischijes, Mischung: Tobias Fleig
Untitled

BESTER DOKUMENTARFILM
Untitled
P: Tommy Pridnig, Peter Wirthensohn
R: Michael Glawogger, Monika Willi

BESTER SCHNITT
Monika Willi
Untitled

BESTER SPIELFILM
Die beste aller Welten
P: Wolfgang Ritzberger, Nils Dünker
R: Adrian Goiginger

BESTES DREHBUCH
Adrian Goiginger
Die beste aller Welten

BESTES KOSTÜMBILD
Veronika Albert
Licht

BESTES SZENENBILD
Katharina Wöppermann
Licht

DER PAPIERENE GUSTL
(Preis der österreichischen Filmjournalisten)

BESTER ÖSTERREICHISCHER FILM
Die beste aller Welten
P: Wolfgang Ritzberger, Nils Dünker
R: Adrian Goiginger

ROMY DER TAGESZEITUNG KURIER

BESTE BILDGESTALTUNG KINOFILM
Christian Berger
Happy End

BESTE KINODOKU
Die Zukunft ist besser als ihr Ruf
Michael Kitzberger, Wolfgang Widerhofer

BESTER KINOFILM
Die beste aller Welten
Wolfgang Ritzberger, Nils Dünker

BESTER NACHWUCHS MÄNNLICH
Jeremy Miliker
Die beste aller Welten

BESTER PRODUZENT KINO-FILM
Thomas Hroch, Gerald Podgornik, Arnold Helsenfeld
Arthur & Claire

BESTES BUCH KINOFILM
Aleksandar Petrovic, Faris Rahoma, Arman T. Riahi
Die Migrantigen

THIS HUMAN WORLD

YOUTH JURY
Welcome to Sodom
R: Florian Weigensamer, Christian Krönes

VIENNALE

MEHRWERT-FILMPREIS
Styx (Wolfgang Fischer)

SPEZIALPREIS DER JURY
Murer - Anatomie eines Prozesses (Christian Frosch)

WIENER FILMPREIS SPIELFILM
Joy (Sudabeh Mortezai)

// BESUCHSPREISE

AUSTRIAN TICKET 2018 (> 75.000 Besuche)

ARTHUR & CLAIRE
MONA Film Produktion GmbH und
FILMLADEN Filmverleih GmbH
R: Miguel Alexandre

DIE BESTE ALLER WELTEN
Wolfgang Ritzberger und
Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH
R: Adrian Goiginger

HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPFT
MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG und
Sony Pictures Filmverleih GmbH
R: Tim Trageser

Österreichischer Filmpreis

Diagonale

VIENNALE
Vienna International Film Festival

R: Regie | P: Produktion
Auswahl

Quelle: Akademie des österreichischen Films, Diagonale, Fachverband der Film und Musikindustrie, Filminstitut, Viennale

REFERENZFILME 2018

Die Teilnahme an ausgewählten Wettbewerben internationaler Filmfestivals, Preise und Auszeichnungen sowie der Zuschauer*innen-Erfolg im Inland qualifizieren österreichische Kinofilme als Referenzfilme im Rahmen der erfolgsabhängigen Filmförderung (Referenzfilmförderung) des Filminstituts.

Referenzmittel werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse vergeben und sollen anspruchsberechtigten Produzent*innen die Grundfinanzierung für die Herstellung eines neuen Films ermöglichen. Zusätzlich erhalten Autor*innen und Regisseur*innen von Referenzmittel auslösenden Filmen Fixbeträge zur unabhängigen Stoffentwicklung („incentive funding").

2018 haben neun Filme die Voraussetzung für die Beanspruchung von Referenzmittel erfüllt, die Mittel wurden beantragt.

ANGELO
P: Novotny & Novotny GmbH
R: Markus Schleinzer
Festival: San Sebastian 2018 - Wettbewerb

ANNA FUCKING MOLNAR
P: Novotny & Novotny GmbH, MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H., Witcraft Filmproduktion GmbH
R: Sabine Derflinger
Besuche: 42.135

DIE BESTE ALLER WELTEN
P: Wolfgang Ritzberger
R: Adrian Goiginger
Besuche: 99.273

HAPPY END
P: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
R: Michael Haneke
Besuche: 23.346
Festival: Cannes 2017 - Wettbewerb

LICHT
P: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
R: Barbara Albert
Besuche: 12.015
Festival: San Sebastian 2017 - Wettbewerb

THE GREEN LIE
P: E & A Film GmbH
R: Werner Boote
Besuche: 78.723

DER TRAFIKANT
P: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H
R: Nikolaus Leytner
Besuche: 58.544

WELCOME TO SODOM
P: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH
R: Florian Weigensamer, Christian Krönes
Besuche: 17.337
Festival: CPH:Dox 2018 - Wettbewerb

DIE WUNDERÜBUNG
P: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
R: Michael Kreihsl
Besuche: 61.494

EUROPÄISCHES UMFELD

EURIMAGES

EURIMAGES, 1989 als Teilabkommen des Europarates errichtet, fördert die Herstellung von Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die für eine Auswertung im Kino bestimmt und als Koproduktionen zwischen mindestens zwei Mitgliedsländern konzipiert sind. EURIMAGES umfasst 38 Mitgliedsländer. Das Entscheidungsgremium von EURIMAGES ist das Direktionskomitee, mit der Abwicklung ist das im Europarat in Straßburg ansässige Sekretariat betraut. Die Projektbetreuung erfolgt durch das Filminstitut, die politische Vertretung im Komitee obliegt dem Bundeskanzleramt - Kunst und Kultur. 2018 gab es neun Einreichungen mit österreichischer Beteiligung, von denen vier eine Förderzusage erhielten. Zwei Spiel- und ein Dokumentarfilm mit majoritär österreichischer Beteiligung sowie eine minoritäre Spielfilmbeteiligung erhielten Fördermittel in Höhe von 1.277.000 Euro, von denen 709.645 Euro direkt an die österreichischen Produzent*innen flossen, was die österreichischen Beitragszahlungen an EURIMAGES übersteigt.

Die geförderten Filme 2018

LITTLE JOE
Spielfilm
Regie: Jessica Hausner
Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (AT)/THE BUREAU (UK), ESSENTIAL FILMPRODUKTION GmbH (DE)
Eurimages Zusage gesamt: 450.000 Euro
davon 385.003 Euro an die österreichische Produktionsfirma

MONEYBOYS
Spielfilm
Regie: Bo Chen
Produktion: KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH (AT), Guillaume de Boulaye/Zorba Productions (FR)
Eurimages Zusage gesamt: 300.000 Euro
davon 201.360 Euro an die österreichische Produktionsfirma

QUO VADIS, AIDA?
Spielfilm
Regie: Jasmila Žbanić
Produktion: DEBLOKADA FILM/TORDENFILM AS (BA), coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (AT), N279 Entertainment BV (NL), INDIE PROD/RAZOR FILM PRODUKTION (FR), DIGITAL CUBE (RO)
Eurimages Zusage gesamt: 455.000 Euro
davon 72.709 Euro an die österreichische Produktionsfirma

THE ENCOUNTER
Dokumentarfilm
Regie: Tatia Skhirtladze, Anna Khazaradze
Produktion: karin berghammer filmproduktion e.U./AMOUR FOU Vienna GmbH (AT),
1991 PRODUCTIOS/PLAYGROUND PRODUKCIJA (GE)
Eurimages Zusage gesamt: 72.000 Euro
davon 50.573 Euro an die österreichische Produktionsfirma

CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA

Creative Europe - MEDIA ist das Programm der Europäischen Kommission zur Unterstützung der audiovisuellen Industrie Europas.
2018 wurden an Antragsteller*innen aus Österreich Förderungen in der Höhe von 2,76 Mio. Euro zugesagt. Damit wurde das gute Ergebnis von 2017 übertroffen (2,75 Mio. Euro).
Die österreichische Produktionsfirma Golden Girls Filmproduktion erhielt im Bereich Slate Funding (Entwicklung von Projektpaketen) für die Entwicklung von fünf Filmen eine Förderungszusage in Höhe von 183.500 Euro.
Drei österreichische Firmen waren im Bereich TV-Koproduktionen erfolgreich. Interspot Film erhielt eine Förderzusage in Höhe von 105.000 Euro für das Projekt EMPIRE OF THE VINEYARD, Pre TV Gesellschaft für Film- und Videoproduktion darf sich über eine Zusage in Höhe von 55.000 Euro für das Projekt GARIBALDI freuen und die Satel Film erhielt für ihr Projekt FREUD eine Zusage über 500.000 Euro.
Das Crossing Europe Film Festival in Linz erhielt für sein 16. Festivaljahr eine Förderzusage in Höhe von 55.000 Euro, dem Kurzfilmfestival Vienna Shorts wurde eine Fördersumme von 25.000 Euro zugesagt.
Besonders erfolgreich waren österreichische Einreicher*innen wieder in den MEDIA-Förderschienen für Verleih und Vertrieb von europäischen Kinofilmen. Hier wurden insgesamt 1,34 Mio. Euro an österreichische Unternehmen zugesagt.
34 österreichische Kinos sind Mitglied des MEDIA-unterstützten Europa Cinemas Kinonetzwerks. Für die Programmierung mit europäischen Filmen und für Initiativen, die sich an ein junges Publikum richten, können die Kinos mit insgesamt 502.500 Euro gefördert werden.

EFADs

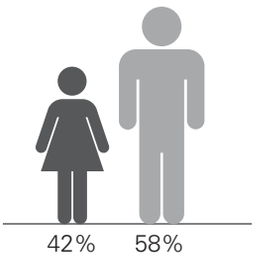
Der Verband der European Film Agency Directors (EFADs) ist ein als Verein mit Sitz in Brüssel (Generalsekretariat) organisierter Zusammenschluss Nationaler (Bundes-) Filmförderinstitutionen mit aktuell 31 Mitgliedern aus der EU und assoziierten Ländern. Ziel von EFAD ist es, über einen proaktiven Ansatz die audiovisuelle Medienpolitik der EU im Zeitalter der Digitalisierung als konstruktiver Diskussionspartner mit zu gestalten. Dazu tagen regelmäßig Arbeitsgruppen zu verschiedenen aktuellen Themen und es besteht stetige Kommunikation mit den einschlägigen Abteilungen der EU-Kommission. Die Mitglieder von EFADs treffen sich mindestens drei Mal jährlich in Form einer „General Assembly", in der Regel in Berlin, Cannes und San Sebastian. Das Österreichische Filminstitut ist durch den Direktor im Board (Vorstand) der EFADs aktiv vertreten.
Nähere Informationen zu EFADs: http://www.efads.eu/

GENDER

Gender Equality – die Ausgewogenheit zwischen Frauen und Männern – ist dem Österreichischen Filminstitut in jeglicher Hinsicht ein Anliegen. Seit 2014 besteht eine eigene Abteilung zur Bearbeitung von Genderangelegenheiten.

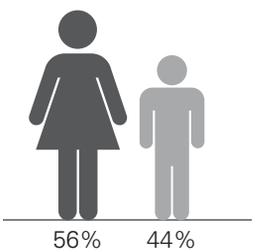
GREMIENBESETZUNG

Der **Aufsichtsrat** des Filminstituts besteht 2018 aus fünf Frauen und sieben Männern, das sind 42% weibliche und 58% männliche Vertreter*innen. Den Vorsitz hat eines der männlichen Mitglieder inne.



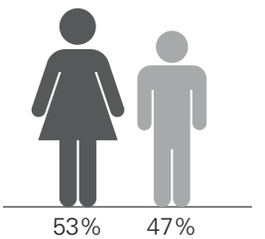
Aufsichtsrat

Die **Projektkommission** setzt sich 2018 aus fünf weiblichen und vier männlichen Mitgliedern zusammen. Das entspricht einem Verhältnis von 56% Frauen zu 44% Männern. Den Vorsitz hat eines der männlichen Mitglieder inne.



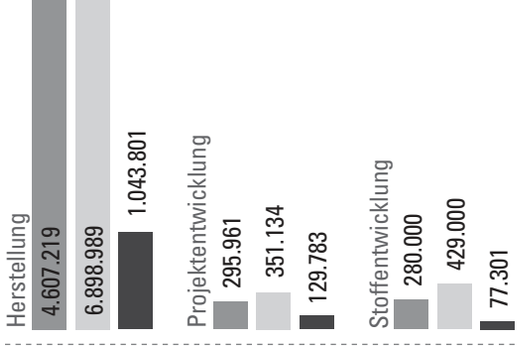
Projektkommission

Um Willkürlichkeit vorzubeugen, sind bei der Besetzung der einzelnen Projektkommissions-Sitzungen nach Aufsichtsrats-Beschluss Compliance-Regeln einzuhalten, die festlegen, dass vorrangig Hauptmitglieder einzuladen sind. Das sind 2018 vier Frauen. In den acht Sitzungen 2018 ist die genderspezifische Verteilung der Projektkommissionsmitglieder nach Sitzungen mit 53% Frauen und 47% Männern annähernd paritätisch.

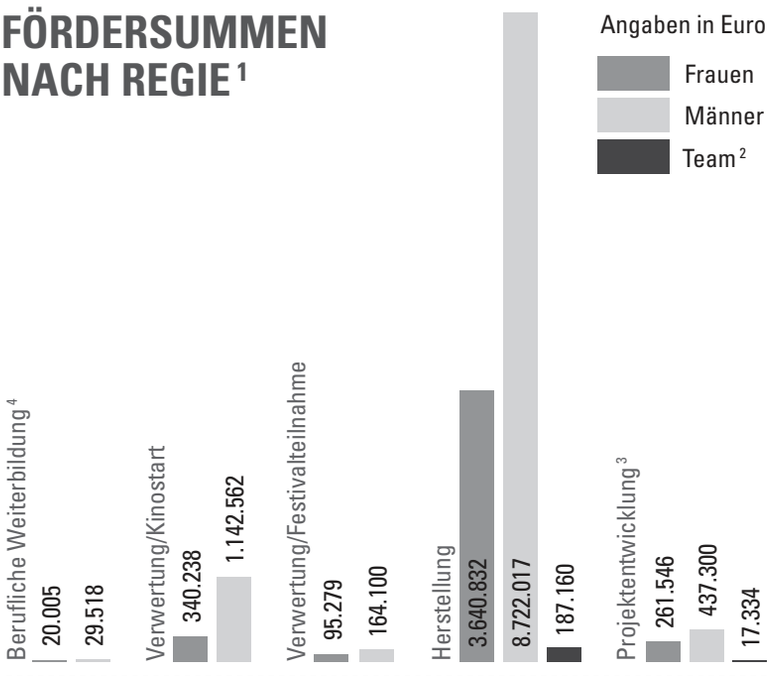


Projektkommissions-Sitzungen

FÖRDERSUMMEN NACH DREHBUCH



FÖRDERSUMMEN NACH REGIE [1]



[1] Berufliche Weiterbildung nach Förderungsempfänger*in [2] Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen
[3] in den Summen nicht enthalten sind 60.698 Euro, die drei Projekte ohne Regie-Angabe erhielten
[4] in den Summen nicht enthalten sind 13.393 Euro, da drei Förderungsempfänger*innen juristische Personen sind

FÖRDERBEREICHE

	Anträge [1]				Zusagen [1]				Förderungsmittel 2018 [1]			
	♀	♂	Team [2]	Gesamt	♀	♂	Team [2]	Gesamt	♀	♂	Team [2]	Gesamt
STOFF-ENTWICKLUNG	**41**	**107**	**25**	**173**	**22**	**33**	**6**	**61**	**280.000**	**429.000**	**77.301**	**786.301**
Stoffentwicklung 1. Stufe	35	96	23	154	16	28	5	49	195.000	357.000	72.301	624.301
Stoffentwicklung 2. Stufe	6	11	2	19	6	5	1	12	85.000	72.000	5.000	162.000
PROJEKT-ENTWICKLUNG	**18**	**30**	**8**	**56**	**11**	**14**	5	**30**	**295.961**	**351.134**	**129.783**	**776.878**
HERSTELLUNG	**23**	**64**	**6**	**93**	**13**	**23**	**1**	**37**	**3.640.832**	**8.722.017**	**187.160**	**12.550.009**
Kinofilm/Spielfilm	6	22	2	30	4	9	-	13	1.624.285	4.917.618	-	6.541.903
Kinofilm/ Spielfilm Nachwuchs	3	11	1	15	1	2	-	3	437.000	1.439.888	-	1.876.888
Kinofilm/ Dokumentarfilm	9	24	3	36	5	10	1	16	887.147	2.159.511	187.160	3.233.818
Kinofilm/ Dokumentarfilm Nachwuchs	5	7	-	12	3	2	-	5	692.400	205.000	-	897.400
VERWERTUNG				**121**				**120**				**3.831.102**
Festivalteilnahme	7	11	-	18	7	11	-	18	95.279	164.100	-	259.379
Kinostart	10	28	-	38	9	28	-	37	340.238	1.142.562	-	1.482.800
Sonstige Verbreitungsmaßnahmen [3]				65				65				2.088.923
BERUFLICHE WEITERBILDUNG [4]	**12**	**16**	**-**	**31**	**11**	**14**	**-**	**28**	**20.005**	**29.518**	**-**	**62.916**
Gesamt				**474**				**276**				**18.007.206**

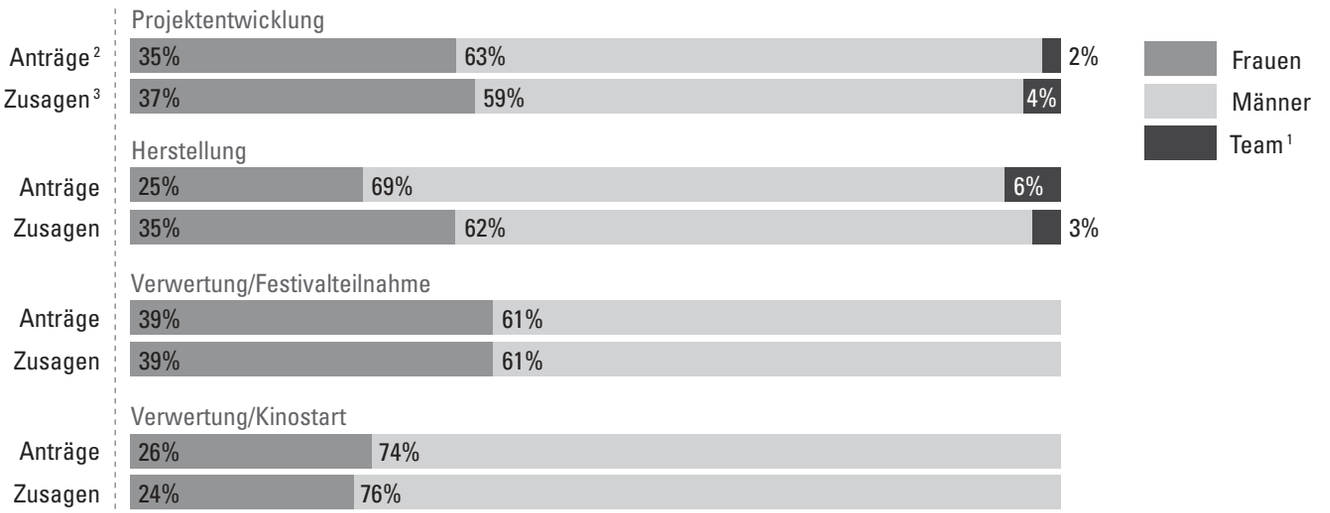
[1] Zuordnung nach Geschlecht der Regie, in der Stoff- und Projektentwicklung nach Drehbuch, in der Beruflichen Weiterbildung nach Förderungsempfänger*in
[2] Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen
[3] an juristische Personen vergebene Fördersummen
[4] bei Anträgen und Zusagen drei Förderungsempfänger*innen, die juristische Personen sind, diese erhielten insgesamt 13.393 Euro

FÖRDERANTRÄGE UND -ZUSAGEN

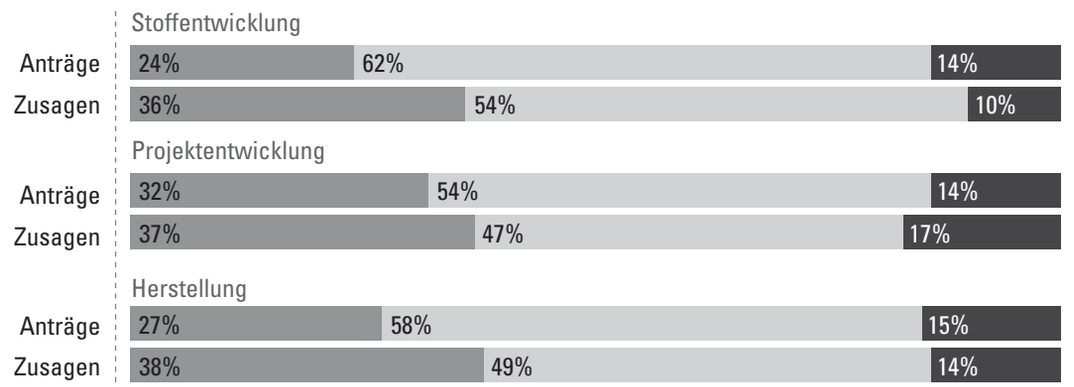
Im Vergleich zum Vorjahr gab es sowohl in der **Stoffentwicklung** einen Anstieg der Anträge von Frauen um drei Prozentpunkte auf 24% als auch in der **Projektentwicklung** auf 32%. Die Zusagen an Frauen sind in der Stoffentwicklung von 26% auf 36% um mehr als ein Drittel gestiegen, in der Projektentwicklung allerdings von 42% auf 37% gesunken.

In der **Herstellung** lagen 69% der Anträge mit männlicher und 25% mit weiblicher Regie vor. 6% der Anträge hatten Regie-Teams, die sowohl weiblich als auch männlich besetzt waren. 62% der Förderungen wurden Projekten mit Regisseuren zugesprochen, 3% Projekten mit gemischten Regie-Teams und 35% Projekten mit Regisseurinnen. Der Anteil an Regisseurinnen hat sich somit mit 13 Prozentpunkten um mehr als die Hälfte der 22% des Vorjahres gesteigert. Gemessen an der Summe der Fördermittel, die die zugesagten Projekte insgesamt erhielten, sieht die prozentuelle Aufteilung anders aus: 69% der Fördermittel in Höhe von 8.722.017 Euro gingen an Projekte mit Regisseuren, 29% der Fördermittel in Höhe von 3.640.832 Euro an Projekte mit Regisseurinnen und 1% der Fördermittel in Höhe von 187.160 Euro an Projekte mit gemischten Regie-Teams. Das heißt, die 35% der Projekte mit Regisseurinnen erhielten nur 29% der Förderungen an Herstellungen zugesprochen.

ANTRÄGE UND ZUSAGEN NACH REGIE



ANTRÄGE UND ZUSAGEN NACH DREHBUCH



[1] Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

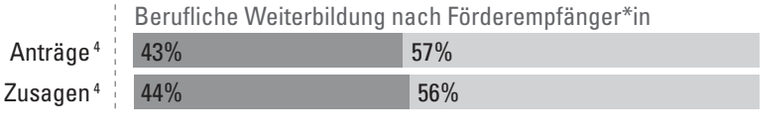
[2] nicht enthalten sind vier Anträge ohne Regie-Angabe

[3] nicht enthalten sind drei Zusagen ohne Regie-Angabe

[4] nicht enthalten sind vier Förderungsempfänger*innen, die juristische Personen sind

Aufgrund von Rundungseffekten ergibt die Summe in den Grafiken nicht immer 100%.

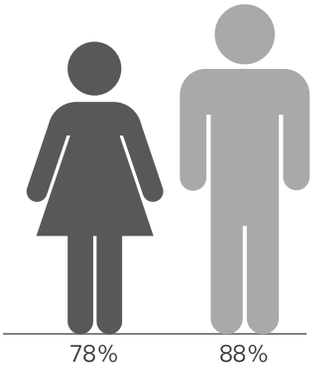
ANTRÄGE UND ZUSAGEN DER BERUFLICHER WEITERBILDUNG



Im Rahmen der **beruflichen Weiterbildung** wurden 43% der Anträge von Frauen eingereicht, 44% der Zusagen gingen an Frauen.

FESTIVALPRÄSENZ

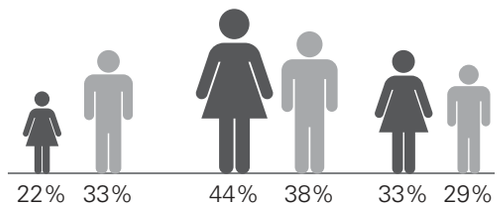
78% der von Frauen realisierten Filme, die 2018 ihren Kinostart in Österreich hatten und vom Filminstitut Förderung erhielten, waren zu internationalen Festivals eingeladen, bei den von Männern inszenierten Filmen waren es 88%.



Festivalpräsenz
Kinostarts nach Regie

KINO-BESUCHE*

Zwei der zehn besuchsstärksten Kinostarts 2018 wurden von Regisseurinnen realisiert: Der Spielfilm WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT? von Eva Spreitzhofer liegt auf Platz vier, der Dokumentarfilm WALDHEIMS WALZER von Ruth Beckermann auf Platz zehn der Top 10. Von den insgesamt neun Kinostarts 2018 mit weiblicher Regie sind demnach 22% unter den Top 10 gelistet. Von den insgesamt 24 Kinostarts 2018 mit männlicher Regie sind acht unter den Top 10 gerankt, das entspricht 33%. Im Mittelfeld sind Filme von Regisseurinnen gemessen an ihrer Gesamtzahl mit 44% noch stärker präsent, so auch 38% aller Kinostarts mit Regisseuren. Unter den Kinostarts mit den 10 geringsten Besuchszahlen sind Filme von Regisseurinnen mit 33% ähnlich wie jene von Regisseuren mit 29% vertreten.



*Stichtag 25.03.2019. Alle anderen Angaben zu Besuchen des vorliegenden Berichts sind mit Stichtag 31.12.2018 bewertet.

GENDER-EQUALITY-MASSNAHMEN

Im Mai 2018 veröffentlichte das Filminstitut gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt die **Zentralen Ergebnisse des Österreichischen Film Gender Report 2012-2016**. Der Report untersuchte die Geschlechterverhältnisse im Filmschaffen im Beobachtungszeitraum erstmals österreichweit und umfassend, um Transparenz und Bewusstsein zu schaffen. Die Ergebnisse attestieren dem österreichischen Filmsektor eklatante und in allen Bereichen bestehende ungleiche Geschlechterverhältnisse. Neben den Zentralen Ergebnissen des Berichts ist auch der ausführliche **Österreichische Film Gender Report 2012-2016** auf der Website des Filminstituts unter www.equality.filminstitut.at publiziert. Das Anfang 2017 ins Leben gerufene **Gender-Incentive-Programm** zeigte 2018 insbesondere im Bereich der Besetzung von Headdepartments mit Frauen Auswirkungen: 13 Projekte erhielten zusätzlich zur Herstellung automatisch 30.000 Euro für die Förderung einer Stoff- oder Projektentwicklung eines neuen Projektes mit weiblicher Besetzung von Produktion, Drehbuch oder Regie. Die so erwirkten Mittel wurden 2018 in fünf Projekte mit entsprechendem Frauenanteil investiert. Das Gender-Budgeting ist fixer Bestandteil der Herstellungskalkulation geworden. Es gab 2018 noch keine Filme, die als Gender-Bonus um 10% mehr Referenzmittel erhielten, es zeichnete sich aber aufgrund der Festivalerfolge ab, dass es 2019 erste diesbezügliche Zusagen geben wird.

Wie auch schon in den Jahren davor legte das Filminstitut einen Fokus auf den On-Screen-Inhalt und veranstaltete 2018 wieder gemeinsam mit dem Drehbuchforum Wien den Drehbuchwettbewerb **If she can see it, she can be it** mit dem Ziel, Frauenfiguren jenseits von Klischees zu schreiben, was mit großer Begeisterung seitens der Teilnehmer*innen aufgenommen wurde. Ausführliche Informationen zum Thema Gender Equality finden sich auf der Website des Filminstituts unter www.equality.filminstitut.at.

INTERNATIONAL

Das Filminstitut unterstützt auch in internationalen Gremien Gender Equality: Die entsprechende Arbeitsgruppe bei EURIMAGES, der Förderstelle von europäischen Koproduktionen des Europarates, fand auch 2018 unter österreichischem Vorsitz statt. **ProPro**, dem Programm zur Stärkung von Produzentinnen, wurde 2018 die Gender-Equality-Patronage von EURIMAGES verliehen. Das Programm wird für eine internationale Ausrichtung 2019 vorbereitet.

BESUCHE 2018 Kinostarts

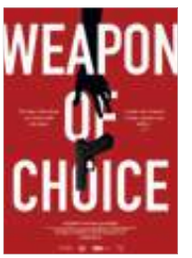
Filmtitel	Produktion	Verleih	Kinostart	Besuche 2018
3 Tage in Quiberon	DOR FILM Produktions gesellschaft m.b.H.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**13.04.2018**	**14.420**
Angelo	Novotny & Novotny GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**09.11.2018**	**10.632**
Arthur & Claire	MONA Film Produktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**16.02.2018**	**91.276**
Auf der Suche nach Oum Kulthum	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**15.06.2018**	**3.237**
Die bauliche Maßnahme [D]	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**07.09.2018**	**3.321**
Bruder Jakob, schläfst du noch? [D]	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Filmdelights e.U.	**14.09.2018**	**5.007**
Ciao Chérie	Nina Kusturica Projects e.U.	ThimFilm GmbH	**19.10.2018**	**1.144**
Cops	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**21.09.2018**	**10.877**
Dolmetscher	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**22.06.2018**	**6.416**
Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga	Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Gerhard Mader	**09.11.2018**	**4.318**
Die Einsiedler	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Filmdelights e.U.	**26.01.2018**	**3.284**
Erik & Erika	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	**02.03.2018**	**26.966**
Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft	MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG	Sony Pictures Filmverleih GmbH	**19.01.2018**	**123.492**
L'Animale	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH/La Banda Film OG	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	**16.03.2018**	**4.695**
Die Legende vom hässlichen König [D]	Aicholzer Filmproduktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**25.05.2018**	**379**
Die letzte Party deines Lebens	Gebhardt Productions GmbH	ThimFilm GmbH	**23.03.2018**	**41.063**
Life Guidance	KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	**12.01.2018**	**6.087**
Manaslu - Berg der Seelen [D]	Planet Watch - Film- und Video-produktions GmbH & Co KG	ThimFilm GmbH	**14.12.2018**	**28.052**
Mein Stottern [D]	PLAESION Film + Vision e.U.	Filmdelights e.U.	**23.02.2018**	**1.071**
Murer - Anatomie eines Prozesses	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**16.03.2018**	**19.256**
Nicht von schlechten Eltern [D]	coop 99 filmproduktion G.m.b.H./Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**23.03.2018**	**999**
Styx	AMOUR FOU Vienna GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**23.11.2018**	**4.472**
Testament	FreibeuterFilm GmbH	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	**08.06.2018**	**821**
The Dark	DOR FILM Produktions gesellschaft m.b.H.	Luna Filmverleih GmbH	**12.10.2018**	**1.779**
The Green Lie [D]	E & A Film GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**09.03.2018**	**78.723**
Der Trafikant	EPO - Filmproduktions-gesellschaft m.b.H	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	**12.10.2018**	**58.544**

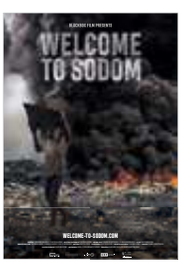
Filmtitel	Produktion	Verleih	Kinostart	Besuche 2018
Unser Kampf [D]	Simon Wieland Film e.U.	Filmdelights e.U.	**10.05.2018**	**160**
Waldheims Walzer [D]	Ruth Beckermann	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**05.10.2018**	**26.581**
Weapon of Choice [D]	Friedrich Ofner Film und Videoproduktion e.U.	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	**28.09.2018**	**4.326**
Welcome to Sodom [D]	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	**23.11.2018**	**17.337**
Womit haben wir das verdient?	MONA Film Produktion GmbH	Luna Filmverleih GmbH	**30.11.2018**	**55.681**
Die Wunderübung	ALLEGRO Filmproduktions gesellschaft m.b.H.	Luna Filmverleih GmbH	**02.02.2018**	**61.494**
Zauberer	SUPERFILM Filmproduktions GmbH	ThimFilm GmbH	**20.04.2018**	**1.196**
Zeit für Utopien [D]	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	FILMLADEN Filmverleih GmbH	**20.04.2018**	**9.647**
Zu ebener Erde [D]	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	**28.09.2018**	**5.101**
Gesamt				**731.854**

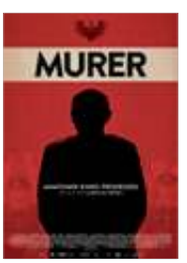
[D] Dokumentarfilm

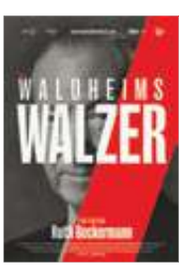
Quelle: Verleih | Stand: 11.02.2019

FILME 2018









KINO-STARTS 2018

FILME 2018 A-Z

Produktion DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H. (min)
Koproduktion Rohfilm (DE), Sophie Dulac (FR)
Regie Emily Atef

Kinostart 13.04.2018

3 TAGE IN QUIBERON

Romy Schneider ist mit Freundin Hilde in einem Kurhotel an der französischen Atlantikküste. Sie willigt in ein Interview mit „Stern" Reporter Michael Jürgs und dem Fotografen Robert Lebeck ein. Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel.

Produktion Novotny & Novotny GmbH (maj)
Koproduktion Amour Fou Luxemburg (LU)
Regie Markus Schleinzer

Kinostart 09.11.2018

ANGELO

ANGELO ist eine Geschichte über Identität, Legendenbildung, Selbstwert, Selbstfindung, Selbstinszenierung, Biografien und Projektionen, die Vergeblichkeit des Einzelkämpfertums, das Unvermögen mit den Tatsachen zu existieren und, ja, Stardust.

Produktion MONA Film Produktion GmbH (min)
Koproduktion Tivoli Film (DE), Topkapi Films (NL)
Regie Miguel Alexandre

Kinostart 16.02.2018

ARTHUR & CLAIRE

Die Begegnung zweier Selbstmordkandidaten führt zum gegenseitigen Seelenheil: Arthur und Claire retten sich gegenseitig vor dem Abgrund, weil sie gemeinsam den Wert des Lebens erfahren. Tragik kann sich in Hoffnung verwandeln, wenn man das Glück hat, dem richtigen Menschen zu begegnen - auch wenn es schon fast zu spät ist.

FILME 2018 A-Z

AUF DER SUCHE NACH OUM KULTHUM

Die 18jährige Bebe und ihr jüngerer Bruder Mikhail sind gezwungen, ihr Heimatland Moldawien zu verlassen und auf eine unbestimmte Reise zu gehen. Mit nichts als einem Sack Heimaterde und einem gemeinsamen Ziel vor Augen flüchten sie Richtung Deutschland.

Produktion coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (min)
Koproduktion Razor Film (DE), Agora Films (MA), In Between Art Film (IT), Vivo Film (IT)
Regie Shirin Neshat

Kinostart 15.06.2018

DIE BAULICHE MASSNAHME

Grenzpass Brenner: Im Frühjahr 2016 soll - erstmals seit knapp zwanzig Jahren - ein Zaun Nord- und Südtirol trennen. Viele fürchten die „bauliche Maßnahme" ebenso wie die vermeintlich drohende Überfremdung der Heimat Tirol.

Produktion Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
Regie Nikolaus Geyrhalter

Kinostart 07.09.2018

BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?

Vier Brüder auf einer Reise zurück in die Vergangenheit. Es ist ein gemeinsamer Weg der Erinnerungen nach dem Tod des fünften Bruders. Ein persönlicher Film über das Trauern und den Abschied, über die Heiterkeit und das Ankommen. Und über das Wiedersehen und Wiederfinden.

Produktion Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG
Regie Stefan Bohun

Kinostart 14.09.2018

Produktion Nina Kusturica Projects e.U.
Regie Nina Kusturica

Kinostart 19.10.2018

CIAO CHERIE

Telefonieren, Geld verschicken, Surfen - dafür kommen die Menschen in einen Wiener Call Shop: Heimweh und Liebe, Sorge und Hoffnung, Zweifel und Ungewissheit - all das wird in den Telefonkabinen besprochen, wo Herkunft und Zugehörigkeit voller Widersprüche sind.

Produktion Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH
Regie Stefan Lukacs

Kinostart 21.09.2018

COPS

WEGA Polizeischüler Christoph „Burschi" Horn schießt mehrmals auf einen psychisch verwirrten Angreifer und rettet seinem Vorgesetzten damit das Leben. Als Held gefeiert, tut er sich immer schwerer die Geschehnisse zu verarbeiten und beginnt, die ganze Aktion infrage zu stellen.

Produktion coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (min)
Koproduktion Titanic (SK), IN Film (CZ)
Regie Martin Šulík

Kinostart 22.06.2018

DOLMETSCHER

Ein zwischen Komik und Tragik changierendes Roadmovie über zwei alte Männer, die schwer an den ungelösten Konflikten in ihrer Biografie tragen und versuchen, sich von der drückenden Last zu befreien.

FILME 2018 A-Z

EIN WILDER SOMMER - DIE WACHAUSAGA

Ein Ort in der Wachau, in den frühen 80er Jahren. Ein zunehmend freies Lebensgefühl ergreift die Jugend, bis die ortsansässige Fabrik ihre Schließung verkündet. Die Suche nach einer Zukunft beginnt, die zwischen Ausbruch, Anpassung und Resignation verläuft.

Produktion Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH
Regie Anita Lackenberger

Kinostart 09.11.2018

DIE EINSIEDLER

Albert hat als einziges Kind bei den Eggenhofbauern überlebt. Als sein Vater stirbt, ist es an Albert, den Hof zu übernehmen. Aber seine Mutter hat anderes vor und verheimlicht ihm den Unfalltod des Vaters.

Produktion Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH (min)
Koproduktion Zischlermann Film (DE)
Regie Ronny Trocker

Kinostart 26.01.2018

ERIK & ERIKA

Erik(a) Schinegger - die Skisensation, die zur Pressesensation wurde. Als Erika wurde sie gefeiert, als neu entdeckter Erik verstoßen und des Betrugs bezichtigt. Eine Geschichte aus dem Leben, über die Ungerechtigkeit der Natur, die Tabuthemen der 1970er-Gesellschaft und den ÖSV.

Produktion Lotus-Film Gesellschaft m.b.H. (maj)
Koproduktion Zeitsprung Pictures (DE)
Regie Reinhold Bilgeri

Kinostart 02.03.2018

HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPFT

Es spukt wieder in Felix' Schule. Diesmal treibt die ehemalige Direktorin ihr Unwesen. Dann schrumpfen auch noch Felix Eltern. Felix, Ella und ihre Gang müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um die Schule zu retten.

Produktion MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG (min)
Koproduktion Blue eyes Fiction (DE), Karibu Film (DE), Deutsche Columbia Pictures Film (DE), ARRI Media (DE)
Regie Tim Trageser

Kinostart 19.01.2018

L'ANIMALE

Wenn im Inneren eines Menschen widersprüchliche Kräfte einen Kampf um die Vorherrschaft der eigenen Gesinnung ausfechten, ist guter Rat bitter nötig.

Produktion Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH/La Banda Film OG
Regie Katharina Mückstein

Kinostart 16.03.2018

DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG

Auf seiner jahrelangen filmischen Recherchereise trug Hüseyin Tabak facettenreiches Material über den kurdischen Ausnahmeregisseur Yilmaz Güney zusammen.

Produktion Aicholzer Filmproduktion GmbH (min)
Koproduktion Mitosfilm (DE), MarangozFilm
Regie Hüseyin Tabak

Kinostart 25.05.2018

FILME 2018 A-Z

DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS

Endlich ist die Matura geschafft! Das muss gefeiert werden und deshalb geht's auf eine Insel in Kroatien. Es soll die beste Party ihres Lebens werden, doch schon bald wird aus Spaß purer Ernst, und es geht ums nackte Überleben. Für Julia und ihre Freunde wird die Maturareise zum Horrortrip.

Produktion Gebhardt Productions GmbH
Regie Dominik Hartl

Kinostart 23.03.2018

LIFE GUIDANCE

In der nahen Zukunft beginnt sich Alexander, Mitglied der leistungstragenden Mittelschicht, aufzulehnen. In aller Helligkeit und Freundlichkeit tritt ihm das Grauen des Systems entgegen - in Form von LIFE GUIDANCE, einer Agentur für die Optimierung des Menschen.

Produktion KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH
Regie Ruth Mader

Kinostart 12.01.2018

MANASLU - BERG DER BERGE

Der Everest Rekord Bezwinger Hans Kammerlander stellt sich nach 26 Jahren seinem Schicksal am MANASLU in Nepal (8.163 Meter). Ein Freund stürzte ab, der andere wurde nur wenige Meter neben ihm vom Blitz erschlagen. Hans, dem Wahnsinn nahe, überlebte!

Produktion Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG
Regie Gerald Salmina

Kinostart 14.12.2018

MEIN STOTTERN

Birgit will das Kapitel „Stottern“ in ihrem Leben endlich schließen. Doch dazu muss sie herauszufinden, was ihr eigenes Stottern mit dem von anderen verbindet und warum das Thema noch immer Menschen trennt, von einander und nicht zuletzt auch von sich selbst.

Produktion PLAESION Film + Vision e.U.
Regie Petra Nickel, Birgit Gohlke

Kinostart 23.02.2018

MURER - ANATOMIE DES PROZESSES

Basierend auf den Original-Gerichtsprotokollen erzählt der Film von einem der größten Justizskandale der Zweiten Republik - und von politischer Strategie jenseits moralischer Werte.

Produktion PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH (maj)
Koproduktion Paul Thiltges Distribution (LU)
Regie Christian Frosch

Kinostart 16.03.2018

NICHT VON SCHLECHTEN ELTERN

Ein Film über das gesellschaftliche Tabu der „unperfekten Familie“, der nicht mit Allheilmitteln aufwartet, sondern sich vielmehr einem hochkomplexen Thema annähert und Eltern auf vielen Ebenen Mut macht.

Produktion coop 99 filmproduktion G.m.b.H./ Ulrich Seidl Film Produktion GmbH
Regie Antonin Svoboda

Kinostart 23.03.2018

FILME 2018 A-Z

STYX

Eine deutsche Ärztin trifft bei einer Segeltour im Mittelmeer auf ein havariertes Flüchtlingsboot. Der Film setzt sich mit dem Verlust der eigenen Identität auseinander und zeigt die Grausamkeit der Fremdbestimmung in Not geratener Menschen.

Produktion AMOUR FOU Vienna GmbH (min)
Koproduktion Schiwago Film (DE)
Regie Wolfgang Fischer

Kinostart 23.11.2018

TESTAMENT

Ein akribisch arbeitender Historiker entdeckt im Zuge seiner breit angelegten Auseinandersetzung mit Holocaust-Leugnern, dass seine Mutter unter einer falschen Identität lebt.

Produktion FreibeuterFilm GmbH (min)
Koproduktion Gum Films (IL)
Regie Amichai Greenberg

Kinostart 08.06.2018

THE DARK

Ein untotes Mädchen und ein blinder Junge flüchten in einen tiefen, dunklen Wald, fernab von jener Welt, die sie zerstört hat. Zwischen den Bäumen, in einer Höhle finden sie zueinander. Es keimt Hoffnung auf eine Zukunft, auf ein Leben und auf ein Ende der Dunkelheit.

Produktion DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
Regie Justin P. Lange, Klemens Hufnagl

Kinostart 12.10.2018

THE GREEN LIE

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten! Eine populäre und gefährliche Lüge, wie Werner Boote gemeinsam mit Umweltexpertin Kathrin Hartmann darlegt.

Produktion E & A Film GmbH
Regie Werner Boote

Kinostart 09.03.2018

DER TRAFIKANT

Der 17jährige Franz will in Wien sein finden. Seine Freundschaft mit Sigmund Freud, seine Liebe zur Varietétänzerin Anezka und die sich zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse zwingen ihn, das Leben mit ganz neuen Augen zu sehen.

Produktion EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H (maj)
Koproduktion Glory Film (DE)
Regie Nikolaus Leytner

Kinostart 12.10.2018

UGLY

Eine Zigarette in blutigen Händen. Eine Frau windet sich schreiend im Bett. Ein Mann wartet. Eine Liebesgeschichte. Ein Boot am Neusiedlersee, ein Krankenhaus in der Ukraine. Ein brennendes Feld. Noch eine Liebesgeschichte. Eine Krankheit und das große Vergessen. Irgendwo wartet der Tod. Und das Leben.

Produktion Novotny & Novotny Film GmbH/Ulrich Seidl Film Produktion GmbH (maj)
Koproduktion Pronto Film (UA)
Regie Juri Rechinsky

Sonderverwertung

FILME 2018 A-Z

Produktion Simon Wieland Film e.U.
Regie Simon Wieland

Kinostart 10.05.2018

UNSER KAMPF

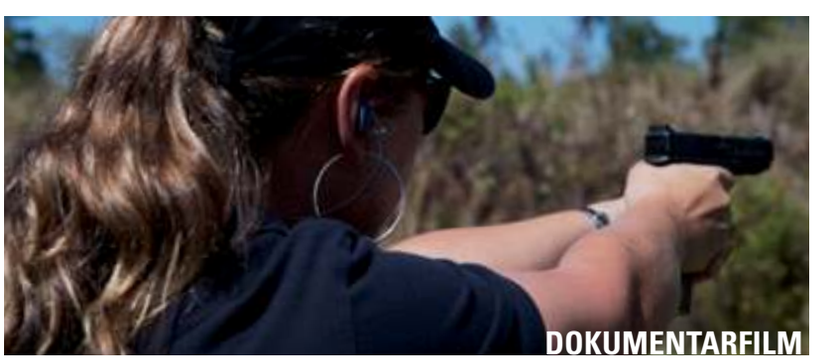
Eine Familie. Drei Generationen. Neun Kriege. Ein dokumentarisches Spiegelbild der israelischen Gesellschaft deren Wurzeln in Österreich liegen.

Produktion Ruth Beckermann
Regie Ruth Beckermann

Kinostart 05.10.2018

WALDHEIMS WALZER

Ein Film über Lüge und Wahrheit. Über ‚alternative Fakten'. Über individuelles und kollektives Bewusstsein.



Produktion Friedrich Ofner Film und Videoproduktion e.U.
Regie Friedrich Ofner

Kinostart 28.09.2018

WEAPON OF CHOICE

Ein dokumentarisches Essay, das sich mit der Faszination von Waffen auseinandersetzt. Der Film beleuchtet die Symbolik von Waffen in den USA - dem größten Waffenmarkt der Welt - in der Popkultur und geht auf die Träger und Besitzer von Waffen ein.

WELCOME TO SODOM

Sodom nennen die Menschen in Accra die Deponie von Agbogbloshie - Europas größte illegale Müllhalde - in Afrika. Sie ist Endstation für Computer, Mobiltelefone und anderen Elektroschrott aus aller Welt. Hier beginnt eine völlig neue, ungeahnte Wertschöpfungskette.

Produktion Blackbox Film & Medienproduktion GmbH
Regie Florian Weigensamer, Christian Krönes

Kinostart 23.11.2018

WIEN VOR DER NACHT

Anhand der Geschichte seines Großvaters unternimmt der französische Dokumentarfilmer Robert Bober eine essayistische Zeitreise und eine persönliche Auseinandersetzung mit Wien und dem kulturellem Leben vor der Shoa.

Produktion KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH (min)
Koproduktion Les Films du Poisson (FR), Riva Film (DE)
Regie Robert Bober

Sonderverwertung

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

Die atheistische, feministische Oberärztin Wanda steht ihrem schlimmsten Albtraum gegenüber - ihre 16jährige Tochter ist online zum Islam übergetreten und trägt nun Hijab und Abaya. Eine Culture-Clash-Komödie.

Produktion MONA Film Produktion GmbH
Regie Eva Spreitzhofer

Kinostart 30.11.2018

FILME 2018 A-Z

Produktion ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Regie Michael Kreihsl

Kinostart 02.02.2018

DIE WUNDERÜBUNG

Joana und Valentin wollen ihre Ehe bei einem Paartherapeuten retten. Aber das eintrainierte Paar bringt mit seinen Konflikten den Mediator an den Rand seiner Kunst.

Produktion SUPERFILM Filmproduktions GmbH (maj)
Koproduktion A Film Company (CH)
Regie Sebastian Brauneis

Kinostart 20.04.2018

ZAUBERER

Rund um einen Jungen, der verschwindet und wieder auftaucht, steigt der Thriller in die Abgründe einer zwischen Ohnmacht, Manipulation und Ermächtigung gefangenen menschlichen Psyche. Eine Alltagsparabel, eingesperrt im Labyrinth von Schein und Sein.

Produktion Langbein & Partner Media GmbH & Co KG
Regie Kurt Langbein

Kinostart 20.04.2018

ZEIT FÜR UTOPIEN

Eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteiger*innen in eine neue Gesellschaft jenseits von Gier und Profitstreben.

ZU EBENER ERDE

Man sieht sie und man sieht sie nicht: Obdachlose Menschen sind oft unsichtbar für den Rest der Welt. Der Film porträtiert einige von ihnen aus nächster Nähe und macht die Bewältigung des Alltags auf den Straßen von Wien erfahrbar.

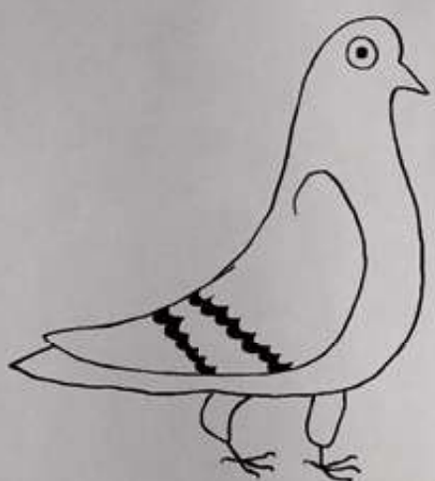
Produktion NAVIGATOR FILM Produktion KG
Regie Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani

Kinostart 28.09.2018

IMPRESSUM

Medieninhabe, Herausgabe und Herstellung Österreichisches Filminstitut
Für den Inhalt verantwortlich Mag. Roland Teichmann
Gender Birgit Moldaschl, BA und Mag.ª Iris Zappe-Heller
Konzept, Kreation und Grafik iService.at
Druck Mittermueller.at

film
INSTITUT
für den Film



www.filminstitut.at